

## Ahnenliste

### Friedrich Joachim Fhr. von Ankershofen, 1908-1967

Die nachfolgende Ahnenliste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Manche Quellen sind überhaupt noch nicht, andere derzeit nicht, oder nur unter großen Schwierigkeiten benutzbar. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Angaben zur Ahnenliste urkundlichen Quellen entnommen, und es gehören die genannten Ahnen der röm.-kath. Konfession an.

#### I. Generation

1. **ANKERSHOFEN, FRIEDRICH JOACHIM JOHANN BLANKA MARIA VOLKMAR JONAS (JOSIAS) GEORG Fhr. v.**, \*<sup>1</sup> Warasdin (Varaždin), Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.XII.9, † (verunglückt) Salzburg 1967.V.21, begraben Kommunalfriedhof Slzbrg.; Dr. jur.; Industrieller; oo a) in I. Ehe: Wien 1937.VII.2, o|o 1958.XI.2 mit **INGEBORG MARGARETE MARIE SCHANDL**, \* Wien 1913.V.22, † Slzbrg. Altmünster 1983.VI.2; T. d. **HADMAR SCH.**; Dr. jur.; Rechtsanwalt; u. s. G. **MARIA HOCHENEGG**; **INGEBORG** oo in II. Ehe: Salzburg 1962.X.4 mit **FRANZ PAUL AUGUST MARIA JOSEPH Gf. u. Edler Hr. v. u. zu ELTZ** gen. **FAUST v. STROMBERG**, \* Pesenbach bei Feldkirchen, Donau, OÖ 1900.II.6, † Salzburg 1974.III.15; S. d. **FRANZ AUGUST JOSEPH MARIA Gf. u. Edl. Hr. v. u. zu E. gen. F. v. ST.**; u. s. G. **ANNA Gfn. BLOME**; **FRANZ PAUL AUGUST MARIA JOSEPH** oo A) in I. Ehe: Buenos Aires 1923.II.8, o|o Wien 1927.VIII.8 mit **JOSEFINE SCHRAMM**, \* 1897; B) oo in II. Ehe: Baden bei Wien 1930.X.26 mit **HILDA BATSON**, \* 1896.XII.24, † Salzburg 1961.V.10; T. d. **RICHARD B.**; DI.; u. s. G. **LAURA EDWARDS**; b) in II. Ehe: Wien 1960.VII.19 mit **HERTA HEINZL**, \* Preßburg 1933.VII.11; wohnt 1992 in Salzburg Stadt; T. d. **OTTOKAR H.**; DI.; u. s. G. **ANNA OPLESCH.**

#### II. Generation

2. **ANKERSHOFEN, STEPHAN LEO THEOPHIL JULIUS Fhr. v.**, \* Krumfelden bei Treibach, Pfarre Althofen 1880.IX.15, † Wien 1951.X.10, begr. Wien XIX, Friedhof Grinzing; getauft röm.kath., später evang.AB.; Oberst-Lt. a. D. u. Feldpilot; Kommandant der Luftstreitkräfte des Armeekorps der 4. Armee; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 3; b) in II. Ehe: Wien 1924.I.25 mit **LYDIA MONCKA**, \* Graz 1899.VI.13, † Wien

<sup>1</sup> Zu den Geburts-Daten in dieser Ahnenliste ist der Vollständigkeit halber noch folgendes zu erwähnen: Auszugehen ist vom Tag der Taufe. Dieser ist auch der Fixpunkt der Matrik. Die Taufmatrik ist kein Geburtsregister, sie verzeichnet den Tauftag; der Geburtstag bleibt in den älteren Matrikel-Büchern unberücksichtigt. In der Praxis macht dies allerdings keinen großen Unterschied aus. Entgegen der ursprünglichen alten Gepflogenheit ist die Taufe möglichst bald nach der Geburt vollzogen worden, wenn schon nicht am selben, so doch am folgenden Tage. [Grundzüge des katholischen Kirchenrechtes: Kinder sollen sobald als möglich (quamprimum) getauft werden]. Das entspricht jetzt auch der kirchlichen Vorschrift.

1963.III.21; T. d. **MAXIMILIAN M.**; k.u.k. Hptm.; u. s. G. **JOSEFINE LESCHKOWITZ.**

oo Warasdin, Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.III.14, o|o Budapest 1914.I.12 bzw. Wien Innere Stadt 1939.II.6 mit

3. **JELLAC(H) IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **JOHANNA MARIA EVA (IVANA, HANNA)**, \* Djakovo (Diakovár), Komitat Virovititz, Slavonien 1885.I.29, † Agram (Zagreb) 1972.I.22; griech.-orth.; **JOHANNA** oo a) in II. Ehe: Csakathurn (Csaktornya), Komitat Zala, Ungarn 1914.II.6 mit **ALFRED v. ENGLISCH-POPPARICH**, \* Budapest 1881.X.3, † Wien 1921.VII.24; aus ungar. Adel; k.u.k. Rittmstr. i. R.; b) in III. Ehe: mit **ROMAN MICHALJEVIĆ**, † 1929.X.27; aus ungar. Adel; DI.

#### III. Generation

4. **ANKERSHOFEN, THEOPHIL JULIUS (GOTTLIEB JULIUS)<sup>2</sup> Fhr. v. ANKERSHOFEN**, \* Klgft. St.Ruprecht 1851.VI.26, † Wien VIII., Langegasse Nr.25, im Wilhelminen-Spital 1921.II.8, begr. Wiener Zentral-Friedhof; k.k. Ldes.-Ger.-Rat.

oo Puszta-Határ, Pfarrkirche Gyimes, Komitat Bars, Ungarn 1878.IV.29 mit

5. **SZIRÁNYI de ÓTÓMÓS, STEPHANIE EUGENIA JOSEPHA VALERIE**, \* Preßburg 1857.X.15, † Wien IX., Marianneng. Nr.10 1928.VIII.21, begr. Wiener Zentral-Friedhof.

6. **JELLAC(H) IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **OSCARUS (OSKAR) VIKTOR GABRIEL**, \* Drapniske, Teplitz 1853.X.14, † Warasdin (Varaždin), Kroatien 1898.IV.19; kgl. ungar. Bez.-Adjunkt.

oo Warasdin (Varaždin), Kroatien 1880.IX.24 mit

7. **GRIVIČIĆ, JULIANA ANTONIA CAROLINA v.**, \* Cremona, St. Nazario 1854.II.18, † Belovar 1921.VIII.25.

#### IV. Generation

8. **ANKERSHOFEN, THEOPHIL BARTHOLOMÄ VINZENZ LEOPOLD (GOTTLIEB THEOPHIL, THEOPHIL GOTTLIEB)<sup>3</sup> Fhr. v.**, \* Klgft. St.E., Neuer Platz Nr.174 (Nr.361) 1821.XII.24, † St.Veit 1895.IX.5, begr. alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; reichte ein zu Klgft. 1881.XII.4 datiertes Majestätsgesuch ein, in welchem er um Bewill. zur Annahme u.

<sup>2</sup> **THEOPHILIUS** = griechischer Vorname, entspricht dem deutschen **GOTTLIEB** und dem lateinischen **AMADEUS**.

<sup>3</sup> siehe Fußnote 2.

Führung des *gfl. GAISRUCK'schen* Namens u. Wpp. bat, was jedoch von K. FRANZ JOSEPH abgelehnt wurde.

oo Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1845.X.29 mit

9. **PAGLIARUCCI Edle v. KIESELSTEIN, THEODORA FRANZISCA (FRANCISCA THEODORE), \*** Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1826.I.7, † Klgft., Viktringer Vorstadt Nr.27 1880.III.27, begr. alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

10. **SZIRÁNYI de ÓTÖMÖS, JOSEF JOHANN NEPOMUK, \*** Budapest, Stadtpfarre zur seligen Jgfr. Maria-Himmelfahrt 1822.III.25, † Pusta HATÁR, Pfarre Nagy-Herestény 1879.XI.20; k.k. Hof- u. Ratssekretär beim Obersten Gerichtshof in Wien; Gutsbesitzer von Pusta HATÁR bei Nagy-Herestény, Aranyos Maróth, Ungarn, jetzt Slowakei.

oo Wien, St.Peter 1857.V.2 mit

11. **DICKMANN v. SECHERAU, VALERIE STEFANIE KATHARINA Frn., \*** Klgft. Dom 1838.VIII.9, † Graz, Pfarre St.Leonhard 1896.XI.11.

12. **JELLAC(H)IC(H) de BUŽIM (JELLAČIĆ de BUŽIM), FRIEDRICH GABRIEL, \*** Zlatar, Kroatien 1826.VI.18, † Zagreb 1875.I.17.

oo mit

13. **SUVICH, JOANNA FERDINANDA JULIA, \*** Kutina, Mittelkroatien 1824.XII.28.

14. **GRIVIČIĆ, VINZENTIUM ANTONIUM, \*** St. Peter, Perusic 1811.I.11, † Laibach 1865.IX.18.

oo Cremona, Pfarre St.Martin 1850.XII.9, beurk. Bregenz 1850/52 mit

15. **HAGEN, MARIA THERESIA, \*** Bregenz, Stadtpfarramt 1829.X.10.

#### V. Generation

16. **ANKERSHOFEN, AMADEUS BENEDICT IGNATIUS ANTONIUS (GOTTLIEB-) Fhr. v., \*** Klgft. St.E., in der Stadt 1795.VIII.22 [Vater "AMADEUS"], † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1860.III.6, begr. Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht, Wodley'sche Gruft; berühmter Historiker; k. k. Appellations-Ger.-Sekr.; der Initiator und die treibende Kraft bei der Gründung des GV. für Kä.; k.k. Konservator der Baudenkmäler Kä.; wirkli. Mitgl. der k.k. Akademie der Wissenschaften in Wien; erbte von seinem Vater TANZENBERG; 1820 „Raths=Ausculant beym hies: k:k: Stadt= u. Landrechte“.

oo (HrKontrakt 1820.II.13) Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1820.II.13 mit

17. **WODLEY, ANNA CÄCILIA (NANETTE), \*** Klgft. St.E., Alter Platz 1791.XI.13, † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1862.X.16, begr. Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

18. **PAGLIARUCCI Edler v. KIESELSTEIN, MICHAEL ANGELO Rr., \*** Caporetto (Karfreit), Slowenien 1788.VIII.9, † Klgft., Laibacherstraße Nr.27 1851.VI.2; 1822

Inhaber von KIESELSTEIN; Herr auf GALLENFELS, Krain; Krainer Ldst.

oo Görz, Dompfarre S. Hilarii 1820.X.4 mit

19. **LONGO v. LIEBENSTEIN, MARIA THERESIA ELISABETH MARIANNE Frn. v., \*** Klgft. St.E. 1793.II.22, † Klgft., Heiligen Geistplatz, Pfarre St.Ruprecht 1874.X.18.

20. **SZIRÁNYI de ÓTÖMÖS, JOSEF, \*** Dubnia Bojnice, Tschechoslowakei, Diözese Besztercebánya 1787.III.21, † Heresteny 1866; Dr.; ungar. Adel 1840.XII.10; herrschaftl. Haushofmeister bei Baron MALONYAY.

oo Szekesfehervar, St. Pessetje 1821.VI.19 mit

21. **LAKATOS, JULIANNA, \*** Pfarre Stuhlweissenburg, Innenstadt (Szekesfehervar) 1801.III.19, † Stuhlweissenburg 1835.III.23, begr. alter Döblinger Friedhof, Wien.

22. **DICKMANN v. SECHERAU, EUGEN LUDWIG FRANZ XAVER (seit 1847) Fhr., \*** Wien, St.Karl Borrom. 1793.XII.4, † Töschldorf bei Althofen 1863.VII.19, Grabdenkmal im alten Friedhof bei der Pfarrkirche Lölling<sup>4</sup>; erfolgreichster kä. Eisenindustrieller u. Gutsbesitzer; löste nach dem † seiner Mutter die Anteile dreier Geschwister ab u. führte mit Vollmacht zweier weiterer die Eisenschmelzen zu Lölling, wo er einen 2. Ofen bauen ließ, u. zu Urtil bei Guttaring praktisch im Alleingang zu einzigartiger Blüte; Miteigentümer der -hammerwerke Foitsch, Wimitz u. Weidenau sowie seit 1844 auch zur 1/2 des Puddling- u. Walzwerkes Prävali der Brüder v. ROSTHORN; 1832.X.22 Kä. Ldstd.; erbte von seinen Eltern die Güter HÖRBACH u. SILBERBERG samt diverser Gülden; hat bereits 1839 um Erhebung in den österr. Fhstd. gebeten, wurde aber mit diesem Gesuche (Allerh. Entschl.) 1840.XII.29 zurückgewiesen; seit 1845 Inhaber der Herrschaft ALTHOFEN; erhält 1845 von der Hofkommission für seine verdienstvolle Leistung zur Emporbringung der kä. Montan-Industrie die g. Medaille; 1847.V.3 österr. Fhstd., WppBss.; kauft 1856 von ARNOLD PLANKENSTEINER die Schloss FORCHTENSTEIN, VELDEN u. PICHLSCLOSS b. Neumarkt in Stmk.; kauft 1856 TÖSCHLDORF; vereinigt 1869.IX seinen Besitz in der HÜTTENBERGER AG.; oo a) in I. Ehe: (HrBf. 1821.IX.2) Klgft. Dom 1821.IX.3 mit CAROLINE MARIA JOSEFA Frn. SCHLUGA v. ROSTENFELD, \* Klgft. St.E. 1800.VI.26, † Klgft. Nr.215, Dom 1834.III.30, begraben Klgft., St.Ruprecht; T. d. FRANZ SALES Fhr. SCH. v. R.; Majoratsherr auf RASTENFELD; k.k. Land- u. ständ. Ausschußrat in Kä.; u. s. I. G. VINZENZIA ANNA Frn. v. RECHBACH auf MEDERNDORF zu NEUHAUS; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 23.

oo Wien, in der Kapelle des Melker Hofsfeldsuperiorat 1834.X.9 mit

23. **KOUDELKA, STEFANIE KAROLINE Frn. v., \*** Wien, Schotten 1808.III.16, † Graz,

<sup>4</sup> nachdem man den Stein um 1975 von der Kirchensüdseite in den Friedhof versetzt hat.

Stadtpfarre 1889.XI.23, begraben Klgft., neuer Friedhof St.Ruprecht.

24. **JELLAC(H)IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **STEPHAN IVAN**, \* Zlatar, Kroatien 1770.XII.26, † 1847.

oo Zlatar 1815.X.8 mit

25. **CEGELJ-LAPUNSKA**, **KRISTINE**, \* Bedekovicini 1801.IV.26, † Zlatar 1875.III.3.

26. **SUVICH**, **STEPHAN**.

oo < 1824.XII.28 mit

27. **MADARASZ**, **CHRISTINE**.

28. **GRIVIČIĆ**, **FRANZ (v.)**, \* 1756, † 1830.VIII.3; Postmeister in Perusic.

oo mit

29. **TURKOVICH**, **MARIA**, † Perusic oder Gospie 1837/38.

30. **HAGEN**, **GEORG MICHAEL**, \* Bregenz 1793.II.5.

oo Bregenz 1793.II.6 mit

31. **KÜNZ**, **MARIA AGATHA**, \* Lauterach 1798.I.6.

#### VI. Generation

32. **ANKERSHOFEN**, **AMADEUS CAROLUS MARTINUS (GOTTLIEB KARL MARTIN, AMADEUS, THEOPHILUS) HOFFER v. ANKERSHOFFEN** (seit 1783) *Fhr. v.*, \* Klgft. St.E. 1740.XI.2, † Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1824.VIII.14, begr. alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; studierte 1760.VIII.8 an der Uni. Slzbrg.; er hatte sich um eine Baumwoll-, Strick u. Spinnereimanufaktur u. spez. deren Erweiterung große Verdienste erworben, die im 1766 den Titel KR. eintrugen; seit 1772 Landrat in Kä.; 1775.II.22 Kä. Ldst.; 1775.VI.13 Reichs- u. erbl.-österr. Ritterstd., WppBss.; 1778.VI.8 Trzgz. in Klgft. St.E. bei v. GRÖLLER & Frn. v. HERBERT; kaufte 1779.V.27 das Haus Nr.174 am Neuen Platz in Klgft.; 1783 wirkl. k.k. Rat bei der ehemaligen Ldshptmschft. im Hztm. Kä. u. Kreiskommissarius in Kä.; 1783.XII.17 erbl.-österr. Fhstd., "Ehrenwort "Wohlgeboren", WppBss.; seit 1790.VI.2 Kreis-Hptm. von Laibach; 1790.VII.22 Krainer Ldst.; 1791.IX.12 „K.K. I.Oe. Gubernial Rath, und Kreyshauptmann zu Laibach“; seit 1791.XI.1 k.k. Gubernialrat bei der zukünftigen Landeshauptmannschaft in Kä.; spielte in der Franzosenzeit eine wichtige Rolle; erwarb 1798.XII.20 die Hschft. SELTENHEIM; besitzt 1801 FREUDENBERG n. v. Klgft.; 1803 k.k. wirkl. Gubernial- u. Ldshptmschftl. Rat, zugleich Kanzlei-Insp. u. Interims Präsidierender Rat, wohnhaft auf dem Neuen Platz Nr.174; besitzt 1802, 1806-24 TANZENBERG; besitzt die Hschft. WERNBERG die er 1806 an ANTON NAGELE verpachtet, 1809 an diesen um 15000 Gulden verkauft; test. 1821.II.9, 1822.IX.30 u. 1824.VI.6; oo a) in I. Ehe: (Heiratsabrede Slzbrg. 1760.VIII.7) Slzbrg. Dompfarre 1760.X.15 mit **MARIA THERESIA ROSALIA LECHNER**, \* Slzbrg. Dompfarre 1725.IX.24, † Klgft. St.E., „neuer Platz 174“ 1791.IV.11, 70jhr.,

begr. alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; test. 1789.XII.17; T. d. **FRANZ ANTON L.**; Besitzer d. **JOH. HAGENAUER'schen** Tuchhandlung am Kranzelmarkt in Slzbrg.; u. s. G. **MARIA THERESIA HAGENAUER**<sup>5</sup>; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 33.

oo Klgft. Dom, „zu St. Peter 1“ 1791.IX.12 (Heiratskontrakt 1791.IX.6) mit

33. **GAISRUCK**, **MARIA ANNA ANTONIA ROSALIA JOSEPHA THERESIA Frn. v.**, \* Silberegg 1753.IX.3, † Klgft. St.E. 1846.I.19, 93jhr., begr. alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

34. **WODLEY**, **BARTHOLOMÄUS**, \* Krainburg 1759.VIII.21, † Klgft. Dom, Stadt Nr.283 1841.II.4, 82jhr., begraben Wodley-Gruft im St.Ruprechter Friedhof in Klgft.; Dr.; 1798 "advocat und der Rechten D<sup>of</sup>"; 1801 Klagenfurter Hof- u. Gerichtsadvokat; gründete 1801 ein Blechwalzwerk in Gössering im Gitschtal, welches er 1832 durch die Erbauung eines Hammerwerkes in Grünburg vergrößerte; 1841 „Herr, Doktor der Rechte, Hof u. Gerichts-Advokat, Gewerks u. Realitäten= Besitzer, geb. zu Krainburg“; "Nob. et Dns.".

oo Klgft. St.E., Alter Platz 1791.II.27 mit

35. **SCHLIBER (SCHLIEBER)**, **MARIA ANNA**, \* Klgft. St.E., Schnergasse Nr.305 1772.VII.4, † Klgft. Dom, Stadt Nr.283 1849.II.5, 76jhr., begraben Wodley-Gruft im St.Ruprechter Friedhof in Klgft.; erbe wenige Tage vor ihrem † von ihrer Schwester **MARIA EBNER**, Hauptgewerkin in Bleiberg, die EBNER'schen Bergbaue; 1849 „Hauptgewerkin zu Bleiberg, Realitätenbesitzerin, Advokatens=Witwe“.

36. **PAGLIARUCCI** (seit 1809) **Edler v. KIESELSTEIN**, **SIEGMUND NATAL IGNAZ (SIGISMUNDUS NATALIS IGNATIUS)**, \* Karfreit-Camina 1745.XII.5, † Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1832.IV.25; Dr. der Arzneiwissenschaft; erhielt 1768 an der Uni. Wien die Doktorwürde; Mitglied der medizinischen Fakultät in Wien, Landesphysikus in Krain; kauft 1792.IX.17 das Schloss KIESELSTEIN in Krain um 33.000 Gulden u. 50 Dukaten; Herr auf ERSCHENOUSCHE bei Straschisch, KIESELSTEIN, LEOPOLDSRUHE bei Laibach, GLEINITZ, GALLENFELS alle in Krain, und FRANKENSTEIN in Kä., Hausbesitzer in Ranciano bei Görz, Straschisch u. Krainburg; übernahm den von seinem Schwiegervater betriebenen ansehnlichen Handel mit Ausfuhr der in Krain erzeugten Leinen "all in grosso" in das Ausland und eine industrielle Manufaktur von roßhaaren Siebböden im Dorf Straschisch und dessen Nachbarschaft in Oberkrain, welche eine Anzahl von 600 Menschen Beschäftigung u. Nahrung gab; auf seine Veranlassung wurden 1785 die Städte Krainburg u. Lack durch eine "Comercialstraße" verbunden; ständischer Verordneter in Krain; Bürgermeister von Krainburg; schenkt 1830.IX.15 seinen

<sup>5</sup> **MARIA THERESIA HAGENAUER's** Halbbruder **JOHANN LORENZ HAGENAUER**, Handelsherr u. Spezereiwarenhändler in Salzburg, Besitzer der Häuser Getreidegasse 7-9 u. eines Hauses in Nonntal, war Hausherr u. Gönner der Familie Mozart.

Töchtern *IVANA* (=JOHANNA) und *ANTONIA* verehel. *KALKER* das Schloss *KIESELSTEIN*.

oo Straschisch, Pfarre S. Martini zu S. Martin bei Krainburg 1777.V.8 mit

37. **JENKO v. JENKENSHEIM**, *MARIA FRANZISKA XAVERIAELISABETH*, \* Pfarre S. Martini zu S. Martin bei Krainburg 1753.XI.19, † Schloss *KIESELSTEIN*, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1823.IV.9, 68jr.

38. **LONGO-LIEBENSTEIN** (seit 1803) **LONGO Fhr. v. LIEBENSTEIN**, *JOHANN PETER*, \* 1762, † Görz, Dompfarre S. Hilarii 1820.III.19, 58jr.; Enkel des 1803 gefreiten *FELIX ANTON*; Landrechts-Präs. zu Görz; k.k. Km. u. Präs. des k.k. Stadt- u. Landrechtes zu Görz; 1792 k.k. Landrat zu Klgft.; 1803 „k.k. Rat bei der hiesigen Landeshauptmannschaft“; wohlgebor. Herr.

oo Klgft. St.E. 1792.I.23 (Heiratskontrakt 1792.I.21)

39. **THYß**, *MARIA THERESIA JOSEPHE* v., \* Klgft. St.E. 1764.XI.4, † Klgft. 1795.VIII.10; Nachl.Inv. Klgft. 1795.VIII.26.

40. **SZIRÁNYI**, *JOSEF*.

oo mit

41. ...., *ANNA*.

42. **LAKATOS**, *JOSEF* (v.); Knopfmachereibesitzer.

oo < 1801.III.19 mit

43. **ANTAL**, *ANNA*.

44. **DICKMANN Edler v. SECHERAU**, *JOHANN NEPOMUK GEORG JOSEPH (JOANNES GEORGIUS JOSEPHUS, JOHNN NEPOMUCK GEORG JOSEF)* (seit 1788) Rr., \* Wien, St. Stephan 1740.IX.9, † Wien, St. Michael 1809.V.15; diente nach seinem Austritt aus der MilAk. zu Wr. Neustadt durch 7 Jahre u. 2 Monaten als Fähnrich bei dem ANDLAU`ischen IR. u. wurde bei der „liegner Affaire“ in Schlesien ao. 1759 blessiert; diente bei der Eroberung der Festung GLAZ 1760.VII.26 als Freiwilliger; war danach Ratsmann bei dem Magistrat der Stadt St. Veit/Gl.; quittierte 1766.V.31 seine Fähnrichstelle; 1773.X.22 Bürgeraufnahme in St. Veit/Gl.; 1780-83 Stadtrichter von St. Veit/Gl.; 1787 Stadtrichter, Floßofen- und Bergwerks-Dir. der Kammer Stadt St. Veit/Gl.; wurde 1786.V.21 von seinem Schwager *MARTIN BENEDIKT v. SECHERAU* adoptiert, von dem er auch 1786 1/3 des Schmelzwerkes Lölling erbte; 1787 Stadtrichter von St. Veit/Gl.; 1787.IV.2 österr. erbl. Adstd., „Edler v. SECHERAU“, Wpp.; 1788.I.26 Ritterstand der gesamten Erbkönigreiche, Fürstentümer u. Länder, WppBss.; 1790.IX.8 Trzg. in St. Veit/Gl. bei *SCHWERENFELD + BODN*; 1795-1809 Besitzer des Hauses Alleegasse Nr.22 in Wien IV; kauft 1803 die restlichen 2/3 des Schmelzwerkes Lölling; kauft 1804 das Schmelzwerk Urtl samt dem dazugehörigen Bergwerk; ist 1809 Eisenniederlagsinhaber in Wien; oo a) in I. Ehe: ca. 1766, aber < 1772 mit *MARIA ELEONORA SEHER v. SEHERAU*, \* St. Veit/Gl.

1716.IV.3<sup>6</sup>, † ebd. 1785.VI.24; 1771.III.18 Tfp. in St. Veit/Gl. bei *BENEDICTUS KÖFLER*; test. 1772.XII.16; T. d. *JOHANN BENEDIKT S. v. S.*; vornehmer Handelsherr in St. Veit/Gl.; u. s. G. *MARIA ANNA v. WELLENBURG*; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 45.

oo Gmünd, Kä. 1786.VII.24 mit

45. **SCHWERER v. SCHWERENFELD**, *MARIA ANNA (JOHANNA) NEPOMUZENA*, \* St. Veit/Gl. 1768.V.24, † Wien, St. Michael, begr. alter Döblinger Friedhof 1835.X.30; legte durch ihre Tüchtigkeit den Grund zum Aufstieg des Hauses *DICKMANN*; geschätzte Numismatikerin.

46. **GODELKA (KOUDELKA)**, *ANDREAS JOSEPHUS (VINZENZ JOSEPH) Fhr. v.*, \* Wien St. Stephan 1770.XI.20, † Wien, Stadt Nr.1140, 1850.V.20, begr. Hietzinger Friedhof; k.k. FMLt.; Kommandeur des österr. Leopolds-Ordens, Ritter d. k. russ. St. Annen-Ordens II. Klasse in Brillanten; Träger des Großkreuzes des kgl. sizil. St. Mauritius u. Lazarus-Ordens; Inh. des IR. Nr.40; 1808.V.28 Adstd.; 1826/34 Fhstd.

oo Wien Schotten 1805.VI.30 mit

47. **WETZLAR v. PLANCKENSTERN**, *CATHARINA ANTONIA ELISABETHA RFrn.*, \* Wien St. Stephan, „N<sup>o</sup> 655“ 1786.VIII.22, † Wien, Schotten 1847.V.1, begr. Hietzinger Friedhof.

48. **JELLAC(H) IC(H)**, *SIGMUND*.

oo Zlatař 1768.VIII.25 mit

49. **LONCARIC**, *DOROTHEA*.

50. **CEGELJ-LAPUCH**, *FRANJO*.

oo mit

51. **KOMNOTAY**, *ANNA*.

52. **SUVICH**, *STEPHAN FRANZ*.

oo mit

53. **GALLIUFF**, *DOROTHEA*.

54. **MADARASZ**, *FERDINAND*.

oo mit

55. ...., *JULIANA*.

56/57. **GRIVIČIĆ**, .....

58/59. **TURKOVICH**, .....

60. **HAGEN**, *PHILIPP JAKOB*, \* Bregenz 1755.IV.30.

oo Bregenz 1784.I.6 mit

61. **GREIßING**, *ANNA*, \* Bregenz 1756.VI.19.

62. **KÜNZ**, *JOHANN BAPTIST*, \* Lauterach 1753.VII.9.

<sup>6</sup> Die Geburtsangabe "1714.III.15" des Genealogisches Handbuch des Adels, Fhrl. Häuser B Band III (1963), S.105, sowie in *BOURCY'S* Arbeit zu den *Fhr. DICKMANN v. SECHERAU* im Adler MBl. 1943; Stammtafel III., ist unrichtig. 1714.III.15 wurde ihre Schwester *MARIA JOSEPHA* geboren.

oo Lauterach 1788.XI.18 mit

63. **HARTMANN, KATHARINA**, \* 1761.V.8, Wewadulberg 1761.V.8.

#### VII. Generation

64. **HOFFER** (seit 1754) v. **ANKERSHOFFEN, JOHANN LAURENTIUS (LORENZ) BENEDICT**, \* 1704, † Pfarre Radlach 1768.IX.2; Dr. jur.; tat sich als geschworener Landadvokat, Religionskommissarius, ständischer General-einnehmer u. Amtsverwalter, aber auch als Hammergewerke zu Steinfeld<sup>7</sup>, wo er sich durch die Übernahme zweier Stahlhämmer des *RGfn. LODRON* im 1751.IX angekauft hatte besonders hervor; 1754.XII.7 Heil. Röm. Reichs- u. erbl.-österreich. Adstd., "v. ANKERSHOFFEN, Wpp. (Bss.), Rotwfht.; 1765-67 ROSENBERG'scher Opfleger zu GREIFENBURG; leitet bis 1767.XII.30 das Steueramt im Dr.- u. Mölltal; Nachl.Inv. 1769.VI.21; Nachl.Inv. 1771.XII.15.

oo Klgft. St.E. 1732.II.4 (Heiratskontrakt Klgft. 1731.XII.6) mit

65. **SCHIEBLBRANTNER, MARIA ANNA**, \* Klgft. St.E. 1707.VI.6, † Kötschach Nr.7, im Haus ihres Schwiegersohns *IGNATIUS JOANNES NEP. v. GRÖßING* 1777.XII.26; verkauft 1764.X.24 einen Meierhof in der St.Veiter Straße zu Klgft., den sie als freies Eigen von ihrer Mutter geerbt hatte.

66. **GAISRUCK, JOHANN KARL (VINCENZ KARL) Fhr. v. GAISRUCK**, \* 1714, † Klgft. St.E. 1770.V.18, 56jr., „Conduct in die Corporis Xti gerufft“; erst Kavallerie-Offizier (schwere Kopfwunden); erwarb 1746.I.27 von *ZACHARIAS KOLLER v. KOLLENSTEIN* den *WÄLLISCHHOF [= SILBEREGG, WELISCHOF, WÄLLISCHHOF]*, welchen er 1755.XI.1 an *JOANNES GUALBERTI PÜRKHHER (PIRKER)* verkauft; 1. Fdkm.-Herr; seit 1763.III.10 k.k. wirkl. geh. Rat; Km. u. Verordneter des großen Ausschuss in Kä.; „Verordneter Burggraf Amtsverwalter in Kärnten“; verkauft sein frei eigentüml. sogenanntes „MITERNACHT`isches Stökl (MITNACHTSTÖCKL, später *HERBERTSTÖCKL*, am St.Veiterring) samt Garten und Stadl“ an *MICHAEL v. HERBERT*; Rittmeister a. D.; bis zu seinem † Hausbesitzer in Klgft.; Test. Klgft. 1746.I.31, publ. 1770.V.18; Vergleich mit Brüdern betreffend mütterl. angefallenen Erbschaft 1750.IX.9; 1770 „Excelenz“; 1770.V.30-31, Klgft. Nachl.Inv.

oo (HrBf. 1746.I u. Graz 1762.VI.30) mit

67. **RAUBER v. PLANKENSTEIN, MARIA FRANZISKA ROMANA Frn.**, † Klgft. Dom, in der Stadt Nr.395 1800.II.26; StKrod.; 1800 Besitzerin des Hauses Fröhlichgasse (heute 8. Mai-Strasse) Nr.395; Nachl.Inv. 1800.IV.17.

68. **WODLEY (BODLEY), LUKAS**; Bürger u. Kaufmann in Krainburg; 1782 „D., civis, et Mercatoris Crainburgensis“.

oo um 1754 mit

69. **SPORER, MARIA**.

70. **SCHLIBER, JAKOBUS PHILIPPUS**, \* 1731.IV.30, † Klgft. St.E., „alten Platz 208“ 1790.V.21, 59jr., Gedenkstein Klgft. St.Ruprecht; 1759 „corearius“; 1764 „civis cereary, D.“; 1772 „coriarius nat. corniolus“ [Canaltal]; Bürger in Klgft.; 1790, 1799 „bürgerl. Lebzelter u. Weinwirth“; 1790 „Herr, Bürg. und Weinwirth“; 1793 „gewester bürgl. Gastgeb alhier“.

oo Klgft. St.E. 1759.XII.8 mit

71. **JURIE, MARIA ANNA (MARIA ELEONORA CLARA)**, \* Klgft. St.E. 1740.I.31, † Klgft. St.E., Alter Platz Nr.209 1791.II.3, 50jr., Grabstein Klgft. St.Ruprecht; 1759.XII.8 „D. MARIA ANNA GASSER“; MARIA ANNA oo vermutlich in I. Ehe: mit ..... GASSER.

72. **PAGLIERUCCI, PETER ANTON BARTHOLOMÄUS v.**, \* Salcano, Pfarre S. Stephani Prot., Görz 1720.III.22, † 1781.

oo Kamnje, Görz 1743.XI.27 mit

73. **PULIN (POLLIN de CAPORETO, POLLINI v. SAILLA), VICTORIA ELISABETH v.**, \* Pfarre civit. eccl. parroch. S. Petri Ap. zu Radmannsdorf, Krain 1714.XII.22, † 1781.

74. **JENKO v. JENKENSHEIM, JOHANN JOSEF ANTON**; betrieb einen ansehnlichen Handel mit der Ausfuhr der in Krain erzeugten Leinen in das Ausland u. eine industrielle Manufaktur von roßhaarnen Siebböden im Dorfe Straschisch und dessen Nachbarschaft.

oo mit

75. ...., MARIA AGNES.

76. **LONGO-LIEBENSTEIN** (seit 1803) **LONGO Fhr. v. LIEBENSTEIN, FELIX ANTON RRr. v.**; 1754 beim tiroler ldsfrstl. Gericht Kastell im Fleims als wirkl. Landrichter zu dienen angefangen u. bis 1760.II.23 bekleidet, sohin als Zivil- u. Kriminalrichter bei dem Landesgerichtsschaft Enn- u. Kaldist eingetreten u. bis 1776.III.30 versehen; seit 1776 zum „überzähligen“ Regierungsrat zu Innsbr. befördert; 1782 von Amts wegen zum inner- u. oö. Appellationsrat nach Klgft. ernannt; 1790.XI.5 zu dem neu errichteten Appellationsgerichte im Land Tirol übersetzt worden; besaß bedeutende Verdienste um Verwaltung u. Diplomatie nebst der Justiz, welcher er 48 Jahre als Richter diente; 1802 Kä. Ldstd.; 1803 wirkl. Appellationsrat zu Innsbr. u. 1. Landeschützen-Mjr.; 1803.XI.11 erbl. österr. Fhstd., „Fhr. v. LIEBENSTEIN“, WppBss., „Wohlgeboren“.

oo mit

77. **SARDAGNA zu MEAPSBERG u. HOHENSTEIN, PACIFICA ANNA v.**

78. **THYS** (seit 1765) v. **THYS, MARIA JOHANN**, \* Eupen-Malmedy bei Aachen, † Klgft. 1773.IX; einer der besten Tuchfabrikanten der Stadt Eupen; besaß 11 Jahre lang die Stelle eines "Deputierten an dem III. Stand" im Hzgtm. Limburg; übersiedelte 1761 nach Kä. und erhält 1762 ein Privilegium zur Errichtung einer Feintuchfabrik in Kärnten; Kanzler der Gesell. des Ackerbaues u. der nützlichen Künste in Klgft., ein bahnbrechender Landwirt u. Begründer einer

<sup>7</sup> So ersichtlich aus dem Fhr.-Diplom für seinen Sohn *GOTTLIEB KARL Fhr. v. A. <KLA; Ständ. Ar.; Urk.551>*

Feintuchfabrik in Klgft.; k.k. wirkll. KR. im Hzgtm. Kä.; 1765.IV.20 heil. Röm. Reichs- u. Erbl. Adstd., Wpp.; 1765.IV.29 Kä. Ldstd.; 1769.XI.27 m. s. G. Tfp. in Arnoldstein bei HAUSER.

oo mit

79. **WILLENS (de WILLEMS, de WILEMS), MARIA THERESIA** v., † Klgft. St.E., „de Týs 1“ 1772.I.14, 48jr., begr. in der „Corp. Xti grufft“; aus Lüttich; 1772 „Dna., nata de WILEMS“.<sup>8</sup>

80/81. **SZIRÁNYI, .....**

82/83. unbekannt.

84/85. **LAKATOS, .....**

86./87. **ANTAL, .....**

88. **DYKMAN, GEORG ANTON JOSEPH** v., \* Wien, St.Stephan 1700.VI.14, † ebd. 1748.VII.9; seit < 1728.V Postamtsverwalter von Belgrad in Wien, in Belgrad seit 1729.IV, dort anwesend 1737.X; er scheint der direkte Nachfolger seines 1710 † Vaters als Postmeister von Belgrad gewesen zu sein und dürfte von 1710-28 keine Post in Belgrad bestanden haben; 1736.XII als bei der Armee in Ungarn angestellt gewesen und 1740.X.13 als dermalen zu Semlin stehender Postverwalter bezeichnet; wurde vom K. KARL VI. mit dem k.k. Ratstitel < 1734.X begnadigt; 1752 „Hauptpostamtsverwalter, k. Rat“; oo a) in I. Ehe: (Ehevertrag Wien 1722.III.7)<sup>9</sup> mit **MARIA THERESIA (ANNA THERESIA) WETTSTEIN** v. **WESTERSHEIMB**, † Belgrad < 1735.VII; Kammerdienerin der Kg. **MARIA ANNA** v. **PORTUGAL**, gebor. Erzogn. v. **ÖSTERREICH**; T. d. **FRANZ LEOPOLD W. v. W.**; ungar. Adel u. ungar. Indigenat 1704.V.16 und Reichs- u. erbl. Adel 1709.III.27; k. Hof- u. Feldkriegskommissär; u. s. G. **MARIA CATHARINA (MARIA ANNA) HOFMANN** v. **ANCKERSCRON**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 89.

oo Wien St.Stephan 1735.X.23 mit

89. **GRENECK, MARIA JOSEPHA (THERESIA) FRANCISCA IGNATIA**, \* Wien St.Stephan 1711.VI.19, † Wien, T.P. 1761.II.15.

90. **SCHWERER** (seit 1768) v. **SCHWERENFELD, JOHANN CASPAR**, \* Ellwangen in Schwaben 1711, † St.Veit/Gl. 1783.II.12; 1760 k.k. Salzversilberer, Tabak- u. Salzverleger zu St.Veit/Gl.; Gewerke am Goldberg; 1761 civis; kaufte 1761.V.20 die zum Verfall sich neigende u. mit hohen Schulden belastete Papier-Fabrik nächst der Stadt St.Veit/Gl. u. renovierte diese unter Assistenz der k.k. Commercias mit Gebäu u. holländischen Maschinen auf eigene Kosten, u. war der erste, welcher in IÖ. die feinsten Sorten Büttenpapier erzeugte; 1768.VI.3 Adstd., "v. **SCHERENFELD**", Wpp.; 1769, 1770, 1771, 1773, 1775, 1778 officialis; 1773.II.15 als "Salzverleger"

<sup>8</sup> Einer ihrer Brüder war des Kardinal von Bayern's Bischofen zu Lüttig wirkll. geh. Rat, ein anderer Bruder wirkll. Rat bei der Rechnungskammer u. Schatzmeister, der dritte Bruder Bürgermeister zu Lüttig.

<sup>9</sup> nicht in Wien St.Stephan, Wien St.Michael.

Trzg. in St.Veit/Gl.; 1777.V.26 als "officialis vitensis" Trzg. zu St.Veit/Gl.; Nachl.Inv. 1783.III.20/21.

oo St.Veit/Gl. 1759.II.12 mit

91. **ZUNZER, ANNA ELISABETHA WALBURGA** de, \* Klgft. St.E. 1734.X.11; 1793 als Eigentümerin der Papierfabrik Tfp. in St.Veit/Gl. bei ihrer Enkelin **MARIA ELIS.**; 1794.XI.19 Tfp. in St.Lorenzen zu Klgft. bei ihrem Enkel **CAROLUS ALOYSIUS CASPARUS LUDOVIC REYER**; 1794 als Eigentümerin der Papiermühle Tfp. bei ihrer Enkelin **MARIA ELIS. PULCHERIA**.

92. **GUDELCKA (GODELKA, KOUELKA), WENCESLAUS (WENZEL)**, \* um 1760, † Wien, Leopoldstadt 1805.V.30, 45jr.; gebürtig aus Böhmen; 1766 „der Ehrsame Herr, bürgl. Schneidermeister, gebürtig aus Böhmen, wohnhaft in Kaÿs: Arsenal“; 1769 „b. Schneid=Mstr.“; 1770.XI.20 „Schneider Meister“ in Wien I.

oo Wien, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1766.V.11 mit

93. **BÄYER (BEYER), MARIA ANNA**, \* Wien, † < 1805.V.30; 1766 „tugendsame Jgfr., gebürtig allhier, wohnhaft in Obbemalten Haus“.

94. **WETZLAR** (seit 1777) v. **PLANKENSTEIN, ADAMUS PHILIPPUS JOSEPHUS RFhr.** v., \* Heidelberg 1756, getauft Wien St.Stephan 1776.V.1, † Wien, Pfarre Unsere Liebe Frau zu den Schotten, „Teinfaltstrasse Nr.82“ 1806.VIII.15, 49jr., „den 17<sup>ten</sup> nach Schönkirchen im Markfeld abgeführt und allort in die Familien= Grufte beygesetzt worden“; jehudäischen Ursprungs; 1776 „Adam Philipp Wetzlar, ein Jud, 20 Jahre alt“; 1781 „wohnt am hohen Mark[t] in dem Wallsegischn Haus N 522“; 1806 „der Wohledlgebohrne H:, N. Oe. Herr u. Landmann“.

oo Wien St.Stephan 1781.V.14 mit

95. **ZEPHAROWICH (ZEPHAROVIC), ANNA CAROLINA THERESIA (CATHARINA)** (seit 1782) Edle v., \* Wien St.Stephan 1765.VI.22, † Wien, Piaristenpfarre Maria Treu, „Haus 115“ 1830.VI.28, 65jr.; 1830 „hier gebürtig, Witwe und Hausinhaberin“.

96. **JELLACIC, PETER**, \* 1680, † 1768.

oo mit

97. **KIS v. SAULOVECK, BARBARA**.

89/119. unbekannt.

120. **HAGEN, JOSEF JOHANN GEORG**.

oo mit

121. **SCHLACHTER, KATHARINA**.

122. **GRAIBING, ANTON**.

oo mit

123. **RIMMEL, MARIA ANNA**.

124. **KUNZ, SEBASTIAN**.

oo mit

125. **DIETRICH, ELISABETH**.

126. **HARTMANN, FRANZISKUS**.

oo mit

127. **FRÖWIS**, MARIA AGATHA.

#### VIII. Generation

128. **HOFFER (N)**, JOANNES CHRYSOSTOMUS (seit 1714) v., \* Berg bei Greifenburg 1683.I.25, † um 1739 [1746]; seit 1710 durch insgesamt 36 Jahre in Portia'schen Diensten; 1714 Pfleger der Portia'schen Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF; 1714.VIII.2 Palatinat-Adstd., Ehrenwort "von" als "von HOFFERN", Wpp.; 1717.II.4 "JOHANN v. HOFFER, Pfleger der Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF", ebenso 1718.II.13 als Trzg. in Tröpolach; 1726.XII.27, 1729.IX.5 Landrichter zu Spittal/Dr.; hochfrstl. Portia'scher Landrichter d. Gfschft. ORTENBURG u. Pfleger von GREIFENSTEIN, FRESACH u. WEIßENSTEIN (insgesamt 36 Jahre lang Beamter)<sup>10</sup>; 1738: Bürger in Sp./Dr.

oo zwischen 1700 u. 1710 mit

129. **WASSERMANN**, KATHARINA THERESIA, \* 1685, † Sp./Dr. 1735.I.6.

130. **SCHEIBLBRANTNER**, MARTINUS, \* Feldkirchen 1675.IX.10; 1705 Lebzelter-geselle aus Feldkirchen; 1706 „civis“; 1707 „Lezelter“; 1707 Gutsverwalter u. Innerer Ratsverwandter zu Klgft.; 1732 Innerer Ratsverwandter u. gewesener Stadtrichter zu Klgft.; 1722.IV.13 u. 1722.VIII.25 als "Dno" Trzg. in Klgft. St.E.; zediert 1750.I.24 nach Ableben seiner Gattin gegen Abreichung von 25 Gulden monatlich, seiner Tochter MARIA ANNA (Kennziffer 65) sein gesamtes.

oo Klgft. St.E. 1705.IX.1 mit

131. **ROHR v. ROHRAU**, MARIA EVA ROSINA, † Klgft. St.E. 1748.IV.25; 1748 „Frau“; Nachl.Inv. 1748.V.2; MARIA EVA ROSINA oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1698.VI.28 mit ANDREAS LATTACHER, \* Klgft. St.E. 1666.XI.26, † 1704; test. 1704.III.2-5; Lebzelter; S. d. JOHANN LATTACHER; aus Feldkirchen; 1661 Lebzelter in Klgft.; 1677 Kommunmeister in Klgft; test. 1692; u. s. II. G. MARIA.

132. **GAISRUCK**, JOSEF ANTON Fhr. v., \* 1679, † 1718.II.22, Grabstein St.Salvator, Friesach; Nachl.Inv. 1718.III.21.

oo St.Marein in OStmk. 1706.VI.14 mit

133. **SCHRANZENEGG Frn. auf FORCHTENSTEIN, LIND u. SEE**, MARIA ANNA EVA v., \* Schloss LIND 1689.XII.25, † MAYERHOFEN bei Friesach 1756.VIII.14, Grabstein in d. Kirche zu St.Salvator<sup>11</sup>; wird 1721.V.29 von ihrer

<sup>10</sup> "mein Vatter JOHANN CHRISTOPH hat durch 30 Jahr als Pfleger, dann durch 6 Jahre als Obeamter die Gfschft. ORTENBURG zu Spittal ... verwaltet". <ÖStA; AVA; Adelsakt 1754.XII.7> - 1722.II.3 u. 1726.IX.27: Hr. JOHANN CHRISTOPH v. HOFERN, hochfrstl. PORTIA Landrichter u. gfl. Herr u. Pfleger der Ämter Friesach u. Weissenstein. <KLA; PORTIA; Untertanen-Inv.; Fpk.II; Fasz.167; Inv. MARIA CÄPELER, 1722 u. Inv. M. KÄSMANNHUEBER, 1726>

<sup>11</sup> St.Salvator, Friesach, Kirche: Maria Anna, geborene und letzte Freiin von Schranzenegg, Witwe des Grafen Ant. v.

Mutter zur Universalerbin ernannt; folgte 1722 ihrem Vater auf dem Gut FEISTRITZ im Katschtal (zw. St.Peter u. Baierhofen, n. v. Murau) [also nicht in Kä.!), u. gab es sogleich an den Pfarrer von St.Peter unter dem Kammersberg weiter; folgte 1734 ihrem Vater auf dem Hof zu BISCHOFBERG u. auf LIND, bei Neumarkt; kaufte 1740.XI.16 vom Bistum GURK das Schloss MAEIERHOFEN b. Friesach; verband d. Hschft. LIND mit d. Hschft. FEISTRITZ im Katschtal u. verkaufte d. Beiden Hschft. 1740.XI.22 an LEOPOLD Gf. v. HERBERSTEIN; 1742 Gurk'er Lehens-trägerin; Ultimo ihres Geschlechts; MARIA ANNA oo in II. Ehe: St.Marein bei Neumarkt in d. Ober-Stmk. 1721.V.21(12) mit GEORGIUS FRIDERICUS Fhr. v. GEILPERG, \* Klgft. St.E. 1695.IV.9, † (1734) < 1742<sup>12</sup>; 1728.II.6 ldschftl. "Weinzapfen-Taz-Administrator", welches einträgliche Amt bereits sein Vater innegehabt hat; 1720 auf d. Hochzeit s. Schw. M. H. M. in Innichen; S. d. JOHANN FRANZ DOMENICUS (seit 1713) Fhr. v. G.; 1692.II.21 rtrrm. Adstd., "GEILPERGER v. GEILPERG", WppBss.; 1695.III.23, Erlaubnis d. Auslassung d. bisherigen Familiennamens GEILPERGER, "k. Rat", ad personam: kleines Palatinat, WppBss.; 1696 Kä. Ldstd.; kaufte 1698 MARGEREGG; seit 1710 Gen.-Einnehmer; 1713.VII.1 Fhstd., "Wohlgeboren", WppBss.; etc. u. s. G. MARIA THERESIA JOANNA STIEF v. KRÄNZER.

134. **RAUBER v. PLANKENSTEIN**, ..... Fhr.

oo ca. 1720 mit

135. **BECCARIA**, ..... v.

136/143. unbekannt.

142. **JURIE (JURIO)**, JOSEPHUS BENEDICTUS, \* Klgft. St.E. 1712.III.21, † Klgft. St.E., „nebst dem Neuen Blaz 8“ 1774.VIII.26, 63jr.; Weinwirt, Jesuiteng. Nr.8; 1737 „civis et hospes clagenfurtensis, Dns.“; 1774.VIII.27 „Caupo“; Nachl.Inv. 1774.IX.2;

oo Villach St.Jakob 1737.XI.25 mit

143. **PFÄNDL**, EVA CATHARINA (EVA ROSINA), \* Villach St.Jakob 1716.XI.26, † > 1754.VII.22.

144. **PAGLIARUZZI**, (JOHANN-) NATAL v.; 1712 gfl. THURN'scher Schloss-Hptm. in Tybein (Duino), dann Beamter in Salcano in Görz u. Karfreit in Görz; oo a) in I. Ehe: < 1708.X.6 mit ELISABETH v. GIENER, \* 1671/72, † Salcano, Pfarre S. Stephani (auch Dompfarre S. Hilarii, Görz), Görz 1708.XI.11, 36 oder 37jr.; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 145; c) in III. Ehe: Salcano, Pfarre S. Stephani Prot., Görz 1724.VI.6 mit THERESIA FELIZITAS v. SCHWARZHOFEN; T. d. JOHANN ULRICH v. SCHWARZ (seit 1699) v. SCHWARZENHOFFEN; 1699.IX.30 "v. SCHWARZENHOFFEN"; Filiationeinnehmer an der Unteren Tarvis; u. vermutlich s. I. G. ANNA FRANZISCA KOLMANN.

oo < 1712.VI.10 mit

145. **BEUCIG**, KATHARINA v.

Gaisruck, dann des eben genannten † 1751 [?]. <Kunst-Topographie d. Hzgthm. Kä.>  
<sup>12</sup> lt. Verlassenschaftsabhandlung seiner Mutter.

146. **PULIN (POLLINI v. SAILLA)**, ANDREAS  
PAUL FELIX v., \* 1663, † 1710.

oo < 1713.V.12 mit

147. **CODELLI v. CODELLISBERG, FAHNENFELD u. STERNGREIF**, JOHANNA, \* 168?,<sup>13</sup> † 1750.

148. **JENKO v. JENKENSHEIM**, .....

152. **LONGO-LIEBENSTEIN**, PETER EMANUEL  
(THOMAS) v.

oo mit

153. **FRANKENBERG**, MARIA URSULA v.

156. **THYS**, .....; in Eupen bei Aachen im Hgztm. Limburg (-bourg) [jetzt Belgien] "Handelschaften getrieben"; versah verschiedene Stellen im Magistrat von Eupen.

oo mit

157. ....; eine Enkelin des bekannten **KLEBANEK** welcher die 1. seiner Tuchfabriken in Eupen angelegt hat.

158. **WILLENS (de WILLEMS)**, .....; Großgrundbesitzer zu Lüttich.

oo mit

159. **HEIM (HAYME)**, ..... v.<sup>14</sup>

176. **DYKMANS (DICKMANN[S])**, JOHANN GUIDO v., \* um 1655, † Wien, St.Stephan 1710.III.18; Postamtsverwalter von Belgrad in Wien, dann Oberstreichs- u. Gen.-Erblandpostamtsverwalter in Wien; Test. 1709.VIII.24, publ. 1710.III.28.

oo Prag, St.Niklas 1689.IX.12 mit

177. **LIEBENBERG**, MARIA ROSINA (REGINA) v., \* Wien, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1663.VIII.16, † Wien, T.-P. 1750.V.21; Test. 1739.XII.13; Kodizill 1743.IX.2, publ. 1750.V.20; **MARIA ROSINA (REGINA)** oo in I. Ehe: Wien, bei den Augustinern auf der Landstraße, Pfarre Wien-Schotten 1682.X.4 mit **JOHANN PETER PAUL PEDRONI** (seit 1681) v. **TREUENFELS**; S. d. **JOHANN PETER P.** (seit 1681) v. **T.**; Handelsmann, Wechselherr, Bürger, Ratsverwandter, dann Bürgermeister der Kleinstadt Prag; Palatinat-WppBf. 1659.II.13; Reichs- u. erbl. Rttstd. 1681.VIII.4; u. s. G. **JUSTINA FRANCISCA WALTRUBSKY**.

178. **GRENECK**, ADAM JOSEPHUS; Dr. jur.; Uni.-Prof. in Wien; passauischer Konsistorialrat, Sekr. des nö. Prälatenstandes, Syndikus des Wiener Domkapitels u. Hofrichter bei den Schotten; 1711 „Praenob. Sren. Clar. ac Consult<sup>mus</sup> D.; j: u: Dr; Aule et Jud. Advocatus“.

<sup>13</sup> Vielleicht: **JOHANNA**, \* Görz, Dompfarre St. Hilarii 1683.VIII.22; T. d. **AUGUST** v. **CODELLI**; u. s. G. **ELISABETH**.

<sup>14</sup> „ein französisches Testament ddo Littich den 4ten 8ber 764 der Frau v. Willems einer gebohr. v Hem“ befand sich im Nachl. des 1795 † Frau **THERESIA** Edle v. **LONGO-LIEBENSTEIN** gebor. v. **THYS**. - 1795.VIII.26, Klgft.: Nachl.Inv. **THERESE** Edle v. **LONGO-LIEBENSTEIN** gebor. v. **THYS**. <KLA; Landrechte; Nachlassinventare 1792-1832; Schachtel 8; L, 14>

oo < 1711.VI.19<sup>15</sup> mit

179. **LEHNER**, MARIA FRANCISCA.

182. **ZUNZER**, WOLFGANG ANDREAS de, \* St.Veit/Gl. 1699.X.5, † St.Veit/Gl. 1764.II.10, 61jr.(65); 1730.I.8 „Nobilis Dns., mercatoris“; 1730.X.16 „Dni.“; 1736 „Nob. Dni.“; 1741 „Dni.“; 1742 Judex.

oo Klgft. St.E. 1730.I.8 mit

183. **MARCH (MARCK?)**, MARIA ELISABETHA (v.); vermutlich diese „**ELISABETH**“ † St.Veit/Gl. 1758.I.21, 51jr.

186. **BAÏER**, JOSEPH; 1766 „Portiers in Kay's: Arsenal, so noch im Leben“.

oo um 1736 mit

187. ...., ANNA MARIA, † < 1766.V.11.

188. **WETZLAR** (seit 1777) **RFhr. v. PLANKENSTERN auf SCHÖNKIRCHEN u. GUTENBRUNN**, CARL ABRAHAM (ALBRECHT), \* Offenbach/Main 1715/16, kath. getauft Wien 1776.II.17, † Wien St.Stephan 1799.IX.3, 83jr.; kam als ein armer Judenbub unter **LEOPOLD I.** nach Wien; musste mit allen Juden emigrieren, kam aber 10 Jahre später aus Wetzlar(?) reich zurück, wurde im 7jr. Krieg für die Reichsarmee Lieferant, k.k. priv. Großhändler, 1763 k. Hofagent und erwarb als Naturalienlieferant bei der Reichsarmee gegen die Preußen ein 5 Millionen-Vermögen; ließ sich 1776 als "**ALBRECHT WETZLAR**" mit einigen anderen Mitgliedern seiner Familie kath. taufen<sup>16</sup>; 1777.XI.23, ad personam und für seine bereits vom jüdischen zum katholischen Glauben übergetretenen und ferner noch übergehenden Leibeserben, heil. Röm. Reichs-Panner- u. Fhstd., Wpp., „Wohlgeboren“, nebst dem Beinamen „v. **PLAN(C)KENSTERN**“, privil. de non usu; besaß die Wechselstube am Hohen Markt Nr.522 in Wien und erwarb den Garten des ehemaligen Dorotheen-Klosters, dessen Planke einen Stern bildete, daher das Prädikat „**PLANKENSTERN**“, dort baute er 1796 das **WETZLARHAUS** in der Plankengasse und das **DREILAUFERHAUS** am Kohlmarkt.

oo um 1751 mit

189. **FREYSTÄTTER**, ELEONORE, \* Mattersdorf? 1732, † Wien 1813.I.21 (I.22), 81jr.; islam. Religion.

190. **ZEPHAROVISCH (ZEPHAROVICH)**, DANIEL (seit 1782) Rr. v., \* Thessaloniki, kurz Saloniki [Salonichi] 1736, † Wien, in seinem Haus am Fleischmarkt 1806.V.3<sup>17</sup>, 70jr., begr. Frhf. St.Marx; kam über das Banat u. Ungarn um 1735 nach Wien; trat 1758.III.2 als Praktikant bei der Kameral-Hauptbuchhaltung in den Staatsdienst, bewirkte jedoch vorher seinen Übertritt von der griech.-orthodoxen zur röm.-kath. Kirche; 1761.XI.13 „der Wohl Edle H., Canzley Practicant geb. in „Macedonien zu Thessalonien“; 1761.XI.15 „der wohl Edle= und hochgeehrte H.; Canzley=Practicant beÿ

<sup>15</sup> nicht in Wien St.Stephan.

<sup>16</sup> Tfp.: **KARL** Gf. v. **PALFFY**.

<sup>17</sup> nicht in Wien St.Michael, Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien Maria Treu verzeichnet.

titl: Excell: H: Grafen Rudolph v: Chotek, ledig, zu Thessalonien in Macedonia gebürtig"; 1762 „k:K: Commerciën=Hof: Buchhalterey Raith:Offr."; 1765 „Raith=Offr beym Commerciën Rath"; seit 1777 k. Rat; 1781 „kk Rath bey der Hof Reichings Cammer, am alten Fleischmarkt bey goldenben Bären N 743"; 1782 „Kameral-Hauptbuchhalterey-Raitrat"; war an der Gründung einer Handelskompagnie in Aquileja beteiligt, die in erster Linie den Export erbl. Erzeugnisse auf der Donau nach den türkischen Gebieten u. den übrigen Ländern am Schwarzen Meer beteiligt; 1782.III.21 Österr.-erbl. Rttstd., „Edler v.", Rotwft., Wpp.; trat 1799.X.9 in den Ruhestand; Besitzer des landtäfl. Freihauses Nr.1015 in der Annagasse zu Wien, welches er verkaufte, u. erbaute dafür 1800 das Haus „Zur weißen Rose" am Alten Fleischmarkt Nr.740, welches über Generationen in der Familie verblieb; 1791.IV.10 Neuer NÖ. Rttstd.

oo Wien, Piaristenpfarre Maria Treu 1761.XI.13 (auch Matriken Wien St.Stephan 1761.XI.15) mit

191. **PREINL, CATHARINA**, \* Wien 1740<sup>18</sup>, † in ihrem Haus „Zur weißen Rose" am Fleischmarkt 1814.I.26<sup>19</sup>, 74jr., begr. Frhf. St.Marx; 1761 „Wohl Edle Jgfr., geb. allhier"; Test. Wien 1813.V.14.

#### IX. Generation

256. **HOFFER, GEORG OSWALD**, diente viele Jahre als Unteroffizier im 30-jährigen Schwedenkriege [1618-48] dem Erzhaus von ÖSTERREICH unter dem Feldmarschall **GOTTFRIED HEINRICH Gf. v. PAPPENHEIM'schen** Rgmt., dann Gewerke am Steinfeld im Drautal.

oo mit

257. unbekannt.

258. **WASSERMANN, .....**<sup>20</sup>

<sup>18</sup> nicht in Wien St.Stephan, Wien Maria Treu, Wien St.Michael.

<sup>19</sup> nicht in Wien St.Michael, Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien Maria Treu verzeichnet.

<sup>20</sup> Im Majestätsgesuch des **LORENZ BENEDICT HOFFER**, OPfleger zu Greifenburg in Kä., um Erteilung des Adels-Standes, ohne Datum, präsentiert 1754.IX.4 steht u.a. "...Meiner Mutter Bruder hingegen **JOHANN WASSERMANN** hat sich bey dem löbl. **STARCHENBERG** Infant.Rgmt. unter des **Grafens von HOHENFELD** Compagnie durch 6 Jahre alss Corporal besonders distinguieret, hinnach an der bey Parma gewesten Action empfangenen Plessur gestorben,.... <ÖStA; AVA; Adelsakt 1754.XII.7> - NB.: **BLASY WASSERMON**; S. d. **FRANZ W.**; ex Steinfeld; u. s. G. **SUSANNA LERCHBÄMER**; oo Winklern 1740 mit **CATH. NIDEREISER**. - **RUDOLF II.** verleiht 1604.XII.31 dem **ALEXANDER WASSERMANN**, Gerichtsverwalter zu Innichen, Wpp. mit der Helmkrone u. Lehensfähigkeit. Das Geschlecht stammt aus Sexten-Innichen, Oberpustertal. (siehe Akt **HUEBER**, (Kopie) Anfrage im Adler MBl. 1941; Nr.191) - **URSULA WASSERMANN**; T. d. **ALOIS W.**;

oo mit

259. unbekannt.

260. **SCHEIBLBRANDTNER, MARTINUS**; 1663.IX.10 Tfp. in Feldkirchen bei **KHERAUS**; 1665.VII.30 als "Dns." Tfp. in Feldkirchen; 1705 „Veldkürchensis"; 1666.II.28 "Bürger u. Handelsherr alda [zu Feldkirchen], Herr"; 1669 "des Rath's u. Handelsmann alda, Herr"; 1773.III.22 Tfp. in Feldkirchen; 1674.II.13 u. 1682.IX.24 als "Dns." Tfp. in Feldkirchen bei **FOREGGER**.

oo < 1666.II.28<sup>21</sup> mit

261. ...., **EVA**, † > 1679.III.17; 1667.V.11 u. 1670.II.10 Tfp. in Feldkirchen bei **KHERAUS**; 1670.IX.25 Tfp. in Feldkirchen bei **FOREGGER**; 1672.VIII.29 u. 1675.V.20 Tfp. in Feldkirchen bei **KHÖRAUS**.

264. **GAISRUCK, GEORG ANDREAS Fhr. v.**, \* Klgft. St.E. 1654.VII.15, † Klgft. St.E. 1690.VII.18; Kä. Landrat u. Landrechtsbeisitzer.

oo St.Georgen am Sandhof 1678.II.13 mit

265. **RUESDORFF, ANNA KATHARINA v.**

266. **SCHRANZENEGG Fhr. auf FORCHTENSTEIN, LIND u. SEE, FRANZ GOTTFRIED v.**, \* LIND 1655.VIII.4, † 1721.IV.24; Kuchelmeister in Kärnten.

oo Schloss FEISTRITZ 1679.V.15 mit

267. **PRANKH, EVA MARIA Frn. v.**, \* auf FEISTRITZ 1663.XII.20; 1713.

284. **JURIO (JURIE, JURÏO), JOANNES BAPTISTA** \* Klgft. St.E. 1682.V.18, † Klgft. St.E. 1728.V.25, „In der fr. feuers brunst"; Bürger zu Klgft.; 1712 civis; 1728 „Bürger und gastgeb"; Dns.

oo St.Johann am Brückl 1710.II.10 mit

285. **KAISER (KOMAR), MARIA CLARA**, \* St.Johann am Brückl 1690.X.14, † Klgft. St.E. 1768.IV.22; 1768 „Frau".

286. **PHÄNDL, FERDINANDUS**, \* Villach St.Nikolai 1684.VII.9; 1716 „civis et hospitis"; 1726, 1728, 1729 „civis et caupo, D."; 1735 „civis et cauponis"; 1737 „civis et hospitis villacensis, Dni".

oo Villach St.Jakob 1713.VI.19 mit

287. **CONRAT, ANNA MARIA**, † > 1735.X.18.

---

gerichtl. Anwalt; oo mit **GEORG DINBL**; Wirt, auch Kapitelmann in Innichen. Die **WASSERMANN** zählen zu den frühesten aus Bayern ins Pustertal gewanderten Familien (Innichen, Stiftsarchiv). Sie führen im urspr. Wpp. den schlafenden Wodan: „Einen weißbärtigen Mann, im kühlen Naß getaucht, mit Schlawfhut u. Bffh., in der Rt. Die Mondsichel haltend. - Als Gegensatz wirkt der Schimmelreiter, welcher mit breitkrepigen Hut u. wehendem Mantel durch die Lüfte jagd". WppAbb. ebd. Der Mann steht rt.-gewendet im Wasser u. hält in der erhobenen Rt. den gebildeten abn. Sichelmond. <Osttiroler Heimatblätter 45.Jg., 1977>

<sup>21</sup> Trauungsbücher Feldkirchen erst ab 1728.

288. **PAGLIARUZZI, PETER** v.; Mitte des 17. Jhdts. gfl. Thurn'scher Schloss-Hptm. in Tybein (Duino).

oo mit

289. **BATAGLIA, CATHARINA** v.; vermutlich aus dem Venetianischen Geschlecht **BATAGLIA** de **PONTE ALTO**.

304. **LONGO-LIEBENSTEIN, JOHANN CHRISTIAN** v.

oo mit

305. **SPAUR** zu **PFLAUM, MARIA URSULA** Gfn. v.

352. **DYKMANS (DICKMANN[S]), ERNST LUDWIG** v., † Berlin; Feldoffizier in kurfürstl. BRANDENBURG'schen Diensten; "Platzmajor" in Berlin.

354. **LIEBENBERG, JOANNES ANDREAS** v., \* Wien St.Stephan 1627.XI.27, † Wien, Am Hof Nr.7, zum schwarzen Rössel 1683.IX.9, begr. in den Grüften der Schottenkirche; immatr. 1644.XI.22 an der Uni. Wien jur. utr. stud.; 1652.VI.17 Registrator, 1653 Expedito, seit 1655 (bis 1662) im äußeren Rat, 1660 Oberrathhandler, 1665 - 1675 Stadtgerichtsbeisitzer, 1676 - 1677 Innerer Rat, 1678-1679 Stadtrichter, 1680-1683 Bürgermeister.

oo Wien St.Stephan 1653.IV.29 mit

355. **BÄNCKHL, ROSINA JUDITH**, \* „ob der Enns" 1625, † Wien, Am Hof Nr.7, zum schwarzen Rössel, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1704.X.18.

364. **ZUNZER, JOANNES (HANS)**, \* um 1644/46, † St.Veit/Gl. 1719.XII.9, 73jr.; Papiermacher zu St.Veit/Gl.; brachte die Papierfabrik besonders in die Höhe und vergrößerte seine Liegenschaft; 1674 „Papiermilner"; 1676 „Papiermacher"; liefert 1679 Papier nach Laibach; 1680 „Papiermacher"; 1691 Ratsbürger u. Papiermacher an der Glanfurt zu St.Veit, edl ehrenvester Herr; 1692 „papyrarius"; 1699 „papyrificis Magri"; erwarb 1700.IX.2 einen Lohnstampf vom Stadtgerberhandwerk zu St.Veit/Gl. und unterhielt eine kleine Landwirtschaft; 1701 „Chartary"<sup>22</sup>; 1705 „Papiermacher, Dni."; 1706 „Babiermachers, Dni."; testiert 1716.VIII.23; 1719.XII „der Ehrnvöste Herr, Bürger und Papiermachermaister"; 1719.XII.18 Nachlaß-Inventar; 1730 „Nobilis Dni., dffti."; oo a) in I. Ehe: < 1674.VIII.4 mit **SUSANNA SALOME** .....; 1679.III.12 Tfp. in St.Veit/Gl.; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 365.

oo Guttaring 1691.II.12 (Heiratskontrakt 1691.I.23, Heiratsbrief 1691.II.2) mit

365. **SCHÖLLER, CATHARINA**, \* Guttaring 1666.X.30, † St.Veit/Gl. 1739.XII.11, 72jr.; bittet 1720.IV.17 um Verschreibung der Papiermühle auf ihren Sohn; 1739 „Frau, Papiermacherin"; **CATHARINA** oo in II. Ehe: St.Veit/Gl. 1720.V.16 mit **ANDREAS ZECHNER**; 1720 „Papirarius".

366. **MARCH (MARCK?), JOANNES** (v.); Nobilis Dni.

oo mit

367. ...., **CONSTANTIA**.

380. **ZEPHAROVISCH, CHRISTOPHOR**; 1761 „Wohl Edler, Kaufmann" im Gebiet „Macedonien zu Thessalonien"; türkischer Untertan.

oo mit

381. ...., **SOPHIA**.

382. **PREINL, JACOB**; 1761 „Zimmerwarters", vermutlich beim Gf. v. Chotek.

oo um 1731 mit<sup>23</sup>

383. ...., **MARGARETHA**.

#### X. Generation

528. **GAISRUCK auf GRADISCH, CHRISTOPH ANDRÄ** Fhr. v., † **SILBEREGG** 1668.VII.28, Grabstein an der Kirche zu Silberegg<sup>24</sup>.

oo mit

529. **AMBTHOFFER** (seit 1641) v. u. zu **AMBTHOFFEN** (auf) **SILBERECKH** u. **GRIENBURG, MARIA ELISABETH**; alleinige Erbin ihrer Eltern; 1668 Gurker Lehensfrau; führte als Wwe. bis 1680 die Kärntner Eisenwerke fort.

530. **RUEBDORFF, SIEGMUND JULIUS** v., † vermutlich 1662; seit 1631 auf **EHRENEGG** bei Griffen; kauft 1658.V.15, "auf **EHRENEGG** u. **PFÄFFENDORF**", den Edelmannsitz **WIELTSCHNIG** außerhalb der Stadt Klgft.; Nachl.Inv. 1662.

oo Klgft. St.E. 1657.II.12 mit

531. **AICHLBURG, MARIA SALOME** Frn. v. u. zu., † Klgft. 1677.IV.10; 1655.X.8 heil. Röm. Reichs- u. Erbl. Fhrstd., Name u. Titel "Frn. v. u. zu **AICHLBURG, Herrin** zum [auf] **POTENHOFF [PODENHOFF]** u. **GREIF-FENSTAIN [-STEIN]**", WppBss.; kaufte mit ihrem II. G. v. **RUESDORF EHRENTAL** zurück; **MARIA SALOME** oo a) in I. Ehe: um 1650 mit ..... **WEBER** v. **EHRENTAL**; b) in III. Ehe: **EHRENTAL** 1663.Anfang mit **HANS BERNHARD KHEMETER** (seit 1670) **Rfhr. v. TRÜBEIN** Hr. auf **NEIDENSTEIN**, † 1688.V.24; auf **TIMENITZ**; 1670.XI.11 **Rfhrstd.**, "Fhr. zu **TRÜBEIN, Hr.** auf **NEUDENSTEIN**", WppBss.; besaß gem. mit **WOLF JAKOB STRASSER** v. **NEIDEGG** das Gut **EHRENTAL**, welches 1688 nach seinem † an diesen fiel; test. 1688.V.22; S. d. **HANS II. v. K. zu T.**; u. s. II. G. **CLARA** v. **MOSHEIM** zu **PREBLAU**; **HANS BERNHARD** oo in I. Ehe:<sup>25</sup> mit **SALOME (SABINA) JUDITH SCHMIDTAUER** v. **OBERWALSEE**, † **TIMENITZ** 1661.IX.9 im Kindbett; hatte 1661 Anteile an **EHRENTAL**, die sie ihrem G. vermachte; T. d. **JOBST d. J. SCH.**; auf **OBER-WALLSEE, FEUDENSTEIN, STEINBACH, St.VEIT** u.

<sup>23</sup> nicht in Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien St.Michael.

<sup>24</sup> Silberegg, St.Georgs-Pfarrkirche, Grabstein des "Dmnus D. Christophorus Andreas de Gaisrugg Liber Baro ad Gradisch etc.", ohne Jahreszahl, im neueren Stil.

<sup>25</sup> lt. Siebmacher WB. NÖ 2 heißt der Bräutigam: "**LEOPOLD**" **KOMETER** zu **TRIEBEIN**, die Braut: "**SABINA JUDITH** ...".

<sup>22</sup> chartarius = Papierer, Papierhändler, Papiermacher.

KOTTENEKG; u. s. II. G. SUSANNE SALOME SCHLUX, a.d.H. auf HAGLAU u. GRUB.

532. **SCHRANZ Fhr. v. SCHRANTZENEGG u. FORCHTENSTAIN**, FRANCISCUS PHILIBERTUS (seit 1652), † auf LIND bei Neumarkt 1680.III.2; 1644.XI.23 Kä. Ldstd.; ldschftl. Beisitzer u. viele Jahre wirkl. Landrat in Kä.; 1652.III.1 Best. d. Fhstd., "SCH. Fhr. v. SCH. u. FORCHTENSTEIN", WppBss.; bittet kurz < 1670.XII.18, zu Lebzeiten seines kinderlosen „Vötters“, des Obersterblandküchenmeisteramtes in Kä. WOLF DIETRICH RAIDHAUPT v. zum ROSENBERG, um Verleihung des Amtes des Erblandküchenmeisters in Kä., nach dem † von WOLF DIETRICH, welches Gutachten darüber positiv ausfällt; † < der Belehnung mit dem Obersterblandküchenmeisteramtes in Kä.

oo Klgft. St.E., „copulat fuit Grecy“ 1652.XI.14 mit

533. **PRANCKH, JULIA ELISABETH Frn. v.**, † LIND 1673.IV.2; folgte 1652 ihrem Gatten im Besitz der Hschft. LIND, zu welcher auch ein Teil der Ortschaft Mülln gehörte, welches sie ihrem II. Gatten zubrachte; 1661 im Streit mit dem Bischof von GURK; 1661 von HIERONYMUS v. NÖPPELSBERG denunziert; JULIA ELISABETH oo in I. Ehe: Schloss LIEBENBURG 1641.X.14 mit WOLF-ANDRÄ Fhr. v. JÖSTLBERG (JOEBSTL) auf LINT, KALLSPERG, FEUERSPERG, KLAINWINKLERN, RASTENFELDT u. LAINBERG, \* um 1585, † < 1652.XI.14; Protestant, "bequemte" sich aber später an, u. blieb im Lande; Röm. Kay. May. Rath, u. E.Hochlöbl. Ldschft. in Kä. des großen Ausschuß Verordneter; 1636.X.13 Fhrstd., "JÖSTL v. JÖSTLBERG, Fhr. auf LIND, KALSPERG u. FEUERSPERG"; etc.; S. d. MORITZ JÖSTL; u. s. G. JUDITH v. EIBISWALD; WOLF-ANDRÄ oo in I. Ehe: um 1625 mit KATHARINA MAGDALENA v. FEISTRITZ, † < 1641.X.14; führt 1621-25 einen Prozeß mit CHRISTOPH WELTZER; 1635.VI.10 genannt; die letzte ihres Namens.

534. **PRANKH, HANS SIEGMUND Fhr. v. P.**, \* 1611, † 1672.

oo Schloss FEISTRITZ 1663.I.24 (St.Radegund in Kä. 1663.I.23) mit

535. **RAIDHAUPT zum ROSENBERG, MARIA KORDULA v.**, \* 1634.XI.20, † 1705.III.3; schrieb ein Gedenkbuch, eine Zimelie reichen genealogischen Inhaltes; MARIA KORDULA oo in I. Ehe: Straßburg 1654.V.18 mit GERHART JOHANN (JOANNES BERNARDO) HAKE<sup>26</sup>; 1654-55: des Rafftischen Rgmts. zu Fuß Leibkompanie-Kapitän-Lt., Stren. ac Nobili Domino<sup>27</sup>.

568. **JURIE (JURIO, JURY), GEORGIUS**, \* "Italus" (Friaul) um 1640<sup>28</sup>, † Klgft. 1709.II.1<sup>29</sup>; Bürger u. Gastgeber am HIRSCHENWIRTSCHAUS in Klgft., Heiligengeistplatz; Besitzer eines Hauses an der

<sup>26</sup> HAKE nicht sicher. HALPE?; nach LANJUS: HACKL; nach Senftenegger MBl. IV, 29: HACKE.

<sup>27</sup> ihr beider Sohn JOANNES GEORGY HAKE, \* Straßburg 1655.II.20.

<sup>28</sup> Er besitzt einen Geburtsbrief d. d. 1664.VI.8, dessen Ausstellungsort u. Geburtsdatum im Inv. jedoch nicht angegeben ist.

<sup>29</sup> Lücke in den † Matriken von Klgft. St.E.

Lend, wo er auch wohnte, eines Hauses in der Stadt, das er 1686.VII.3 von PRIMUS APOTH kaufte, eines Maierhofes bei der SPITAL-Mühle an der Glan, eines Maierhofes vor dem Viktringer Tor u. zahlreicher Grundstücke an der Lend u. außerhalb der Stadt; 1664/1709 Bürgermeister in Klgft.?  
1665 „viduus, civus et hospes Clagenfurtensis in Lendt, Dns.“; besitzt 1693.IX.5 ein Hausmarkensiegel; Test. 1709.I.28; Nachl.Inv. 1709.II.4/6; oo a) in I. Ehe: oo Klgft. St.E. 1664.VIII.10 mit AGNES PÜNTER (PUNTER), † Klgft. 1665.II.8, begr. Klgft., Pfarrfriedhof St.E.; erbt von ihrem Onkel MELCHIOR PER das Haus an der Lendt; Test. 1665.II.1; Dna.; T. d. MICHAEL P.; u. s. G. LUCIA; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 569; c) in III. Ehe: Klgft. St.E. 1694.XI.21 (Ehevertrag 1703.VII.24) mit MARIA MAGDALENA ECKMILLER; aus Villach; wohnte nach dem † ihres Gatten im KLIEB'schen Mayerhof beim Villacher Tor; Test. 1710.I.21; Nachl.Inv. 1711.X.30; T. d. JOHANN EGGMÜLLER; Bürger von Villach; u. s. G. CATHARINA; MARIA MAGDALENA oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1690.V.25 mit OSWALDUS EISNER, † 1694; JUDr.; geschworener Landschrankenadvokat in Klgft.; Nachl.Inv. 1694.III.29; Dns.; 1666.V.16 Tfp. in Klgft. St.E. bei GERIZER; OSWALDUS oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1664.V.4 mit MARIA MAGDALENA SICHL ab OBERBURG; 1656.V.22 Trzg.; [vermutlich: \* Graz, Hptstdtpf. 1631.II.17; T. d. BLASIVS SICHL v. OBERBURG; von s. Onkel THOMAS SICHL v. OBERBURG 1609 adoptiert; auf Gut MOOSBRUNN b. Graz; u. s. G. KATHARINA;] MARIA MAGDALENA oo A) in I. Ehe: Klgft. St.E. 1652.VIII.12 mit JOSIAS MÜLLER; B) in II. Ehe: Klgft. St.E. 1656.V.22 mit JULIUS BERNHARD MIKHEZ (MIGGIZ) v. PERNEGG, † Klgft. St.E. 1663.V.8, Grabstein Stadtpfarrkirche Klgft. St.E.; 1656 „Capitan Leütenannt in dem Spänischen Diensten“; 1657.VII.4 „Capitaneo“ genannt; 1659 Vize-Kapitän; 1662; Gen.Dns.

oo Stein/Viktring 1665.VII.20 (HrBf. 1665.VII.20) mit

569. **SCHRAIER (SCHREYER), AGNES**, † < 1694.XI.21.

570. **KOMAR (KAISER), GREGORY**; 1690.I.6 „Dominus Komar hospes ad S: Joannem“; 1690.X.14 „Domini Gregorý Kaiser hospitis ad S: Joannem in Prigl“.

oo St.Johann am Brückl 1690.I.6 mit

571. **MELPEIER, MARIA**; 1690 „honesto virgo Melpeierin“.

572. **PFÄNDL (PHANDL), JACOBUS**, \* Villach St.Nikolai 1652.VII.12, † ebd. 1734.XI.7, ca. 80jr.; 1676.I.27 als „dulciarius“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1677, 1678 „dulciariý hic“; 1684, 1687 „dulciarius“; 1680.I.28, 1685.III.4, 1687.I.26 als „dulciarius“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1682 „civis dulciariý“; 1687 „dulciariý“; Ehrenvester Herr; 1692 „Lebzelter“; 1694.X.19, 1694.X.31 als „Lebzelter“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1696.V.21, 1696.IX.16, 1697.V.12 als „dulciarius“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1702 „civis et dulciariý, D.“; verehrt 1707 als Bürger u. Lebzelter in Villach die dem OTTENFELS'schen Gasthaus

St. Annawirt zu St. Martin zugestandene  
Taferngerechtigkeit.

oo < 1677.II.2 mit

573. ...., **URSULA**, \* 1655, † Villach  
St. Nikolai 1727.VIII.24, 72jr.; 1727  
„Domina, Dulciaria“.

574. **CONRAD**, **GEORGIUS**; 1713 „tinctoris“.

oo um 1683 mit

575. ...., **MARGARETHA**.

576. **PAGLIARUZZI**, **JOHANN** v., um 1600  
Edelmann "del ordine cittadini" u.  
Großkaufmann in Venedig

608. **LONGO-LIEBENSTEIN**, **PHILIPP AUGUST** v.

oo mit

609. **MÖRL** zu **PFALZEN** u. **SICHELBERG**, **MARIA**  
**SALOME** v.

708. **LIEBENBERGER** (seit 1622) v.  
**LIEBENBERG**, **JOANNES**, † Wien, St. Stephan  
1630.V; Hofkanzlei-Registrator; besaß das  
Haus Stadt Nr. 1134, später Graben Nr. 14,  
15 „Der Grabenhof“; 1622.IV.20 Adstd., „v.  
**LIEBENBERG**“, Wpp.

oo Wien St. Michael 1619.XI.9 mit

709. **ROSTOCKH**, **BARBARA**, \* 1588, † Wien, Am  
Hof Nr.7, St. Stephan 1665.XII.12; **BARBARA**  
oo in I. Ehe: mit **SEBALD NADELSTUMPF**, †  
1618; S. d. **JACOB** N.; u. s. G. **AGNES**.

710. **BÄNKHL**, **WOLFF JÖRG**, † < 1653.IV.29;  
1653 „weilich der Edl vnd wolgelerthe Herr,  
Einer löblich` Oberösterreichischn Landt-  
schaft Bedienter Seel.“.

oo um 1620 mit

711. **GEBHARDT**, **MARIA MAGDALENA**, † >  
1653.IV.29.

728. **ZUNZER**, **MICHAEL**; kauft 1648.VII.10  
gemeinsam mit seiner Gattin vom St. Veiter  
Papiermacher u. Bürger **ADAM PÖDENDORFFER**  
die Papiermühle zu St. Veit/Glan.

oo mit

729. ...., **CATHARINA**; [geborene **PAUMANN**?;  
Nachlass-Inventar 1673.VI.13].

730. **SCHÖLLER**, **GABRIEL**; Bäcker; Besitzer  
des **GRASSERGUT**'es; 1664, 1668 1675.II.26  
Marktrichter in Guttaring; 1668 „der Zeith  
Markhrichter alhier, Edl vnd vester Herr“;  
1686.X.3 Marktrichter, verkauft eine Wiese;  
1691.II.12, 1698.III.27, 1699.II.9 Markt-  
richter in Guttaring; Nachl. Inv.  
1701.III.21; edl u. vöst; oo a) in I. Ehe:  
mit Kennziffer 731; b) in II. Ehe: (Brief  
1686.X.9) mit **ANNA MARGARETHA PREYS**; **ANNA**  
**MARGARETHA** oo in II. Ehe: Guttaring  
1701.X.26 mit **COSMAS GRIEB**; Bürger u. Bader  
zu Guttaring.

oo (Bf. 1658.I.28) mit

731. **PAUL**, **ANNA**.

#### XI. Generation

1056. **GAISRUCK**, **Herr** zu **GRÄDISCH**, **FRANZ**  
**CHRISTOF** (seit 1637) **Fhr.** v., † Maria Saal

1658.XII.17; erscheint 1611 am Kä. Landtag;  
1637.VIII.26, heil. Reichs- u. Erbl.  
Fhstd., "Fhr. v. **GAISRUCK**, **Herr** zu  
**GRÄDISCH**", WppBss., privil. denominandi mit  
dem Ehrentiteln "Fhr., **Herrn von**, zu oder  
auf" diesen Hschft. oder Gütern u.  
Schlössern; 1658 "L.B. et dominus in  
**GRADISCH**, **POECHENSTAIN** et **GRIENFELS**".

oo mit

1057. **GROTTA** zu **GROTTENEGB Fhr.** auf  
**FINCKHENSTEIN** u. **KREYG**, **SYBILLA**, \* 1591, †  
Maria Saal 1659.I.23, 68jr.

1058. **AMBTHOFFER** (seit 1641) v. u. zu  
**AMBTHOFFEN** (auf) **SILBERECKH** u. **GRIENBURG**,  
**GEORG SIGMUND**, † **SILBEREGG** 1649.II.8,  
Grabstein an der Kirche zu Silberegg<sup>30</sup>;  
leistete als Fähnrich Kriegsdienste gegen  
die Türken; Eisen- u. Hüttrauch (Arsenik-)  
Gewerke im Lungau; teilte sich den väterl.  
Besitz mit seinem Bruder; urk. 1628-29 Ge-  
werke zu St. Michael; von 1629 an, beginnt  
er mit seinem Bruder d. Liegenschaften im  
Lungau abzustoßen; kaufte 1629.VII.31 von  
**HANS LEONHARD** v. **WINDISCH-GRÄTZ** d. Hschft.  
**SILBEREGG**, unweit Treibachs, u. **GRÜNBURG**,  
u. bald darauf Anteile an versch. Gruben am  
Hüttenberger Erzberg; erlangte 1632.IV.5  
die Konzession zur Erbauung einer  
Stuckhütte unter dem Schloss **SILBEREGG**;  
1640.III.4, rttm. Adstd., "v. u. zu  
**AMBTHOFFEN**, **SILBERECKH** u. **GRIENBURG**",  
WppBss., Rotwft., etc.; vertauscht  
1640.V.22 eine Taferne gegen den **STAUDNER**-  
Forst bei Silberegg; 1640 GURK'er Lehensm.;  
1641.V.8 Ad- u. WppBest.; 1641 Kä. Ldstd.;  
erbauen mit Bruder die **AMBTHOFFER**'ische  
Gewerkenkapelle zu St. Gertraud, bei  
Mauterndorf, welche 1642 vollendet wurde.

oo < 1625.III.30 mit

1059. am (v.) **STEIN**, **ROSINA**,<sup>31</sup> † >  
1649.II.18; verkaufte 1625.III.30 mit ihrem  
Sohn ex I, **KASPAR REST**, Güter zu St. Michael  
im Lungau an den Onkel ihres II. Mannes  
**HANS AMBTHOFFER**; **ROSINA** oo in I. Ehe: um  
1594 mit **URBANUS REST**, \* um 1574, †  
zwischen 1619.IV.20 u. 1622.XI.16; Rats-  
bürger u. Handelsmann zu Gmünd; Besitzer  
des ehemaligen **WURZERHAUSE**'es in Gmünd;  
1606 Bürger ebd.; 1608.VIII.12 -  
1618.VII.15 zahlr. als Tfp. zu Gmünd;  
1610.II.9 Bürger u. Senator ebd.; urkdl.  
1613.III.2 - 1614.V.22 Bürgermeister von  
Gmünd; 1615-16 Stadtrichter ebd.; urk.  
1616.VII.18 mit eigenem Wappensiegel;  
1619.IV.20 Ratsbürger; Dns.; S. d. **VITUS**  
R.; Handelsmann zu Gmünd.

1060. **RUEBHAIMER** (seit 1627) v. **RUEBDORFF**,  
(seit ?) **Fhr.** v. **RUEBDORF** in **EHRNECK**, **JU-**  
**LIUS HIERONYMUS**, † 1647; 1621 Student in  
Graz?; 1631.X.29 Kä. Ldstd.; schreibt

<sup>30</sup> Silberegg, St. Georgs-Pfarrkirche, an der  
Nord-Seite des Triumphbogens eine Inschrift  
mit Wappenschild, lautend auf den "woledlen  
und gestrengen Herrn Georg Sigmund von und  
zu Anthofen auf Silberegg und Grienburg usw.  
† VII. Feb. des 1649 Jars usw.

<sup>31</sup> Ahnengemeinschaft zur väterlichen  
Ahnenliste des Hans Pawlik jr., Kennziffer  
1571. - Ihr urkdl. Vorfahre **ANDRAE** am **STAIN**  
erhält 1463.IV.20 eine Wappenverleihung,  
bzw. **PETER** am **STAIN**, der im Bergwesen  
(Lungau) tätig war, 1539.V.9 eine WppBest.

1642.VIII.12 von PFAFFENDORF aus dem WOLF GOTTFRIED STRASSER v. NEUDEGG Herrn auf WELZENEGG und NIDERNDORF.

oo um 1630 mit

1061. **KULMER v. HOHENSTEIN, MARIA MARGARETHA**, † Klgft. St.E. 1659.XI.15; erhält 1645/46 von ihrem Großvater SIEGMUND BALTHASAR WEIß v. WEIßENAU u. SCHMELZOFEN den WEILANDHOF ob Reichenau, HAIDHOF u. Hube in der Summerau vererbt; MARIA MARGARETHA oo in II. Ehe: Maria Saal 1645.VIII.27 mit WOLFGANGUS JACOBUS (seit 1643) Fhr. v. u. zu NEUHAUß Herr auf GREIFFENFELß, FORCHTENEGG u. EHRENHAUSEN, † Klgft. St.E. 1663.III.20; 1643.VI.10 heil. Röm. Reichs- u. erbl.-österr. Fhstd., "Fhr. v. u. zu NEUHAUß Herr auf GREIFFENFELß, FORCHTENEGG u. EHRENHAUSEN", WppBss., privil. denominated mit „von“, „zu“ oder „auf“; 1645 „Herr auff GREIFFENFELß vnd EHRENHAUSEN“; 1653.V.26 auf TRAUTTMANSORFF(?); Nachl.Inv. 1663.III.28-1665.

1062. **AICHLBURG, JOBST JOSEF** Fhr. v. u. zu; 1611 Ldstd. in Kä.; ständischer Verordneter u. Generaleinnehmer.

1064. **SCHRANTZ v. SCHRANTZENEGG u. FORCHTENSTEIN, PHILIBERT**, \* 1590, † Graz, Hptstdtpf. 1638.III.9; (Hüttrauch-)Gewerke; mehrere Jahre ldsfrstl. Vizedom in Steier; kauft 1600 die Burg FORCHTENSTEIN bei Neumarkt zurück, verkauft sie aber 1612 wieder; erwarb den PENKHOF unter Baierdorf, ö. von Judenburg, u. baute diesen zu einem Adelsitz aus u. verlegte hierher die Verwaltung seiner Kupfer- u. Arsenikbergwerke im Kotgraben, welche er 1623 von den Erben nach SALOMON (I.) PÜRKHER v. WEIßENTHURN erkaufte hatte; 1622.V.1 „Edlen vnd Gestrengen Herrn, Röm: Kay: May: LandtRath in Steyr, auch E: Er: Landt: in Steyr der Landts vnd Hofrechten Beysizern“; erwarb 1622.V.1 das Schloss LICHTENGRABEN, das Eisenbergwerk ob St.Leonhard am Loben samt dem nächst St.Leonhard an der Lavant liegenden Blahofen, sowie das Hammerwerk von MELCHIOR PUTZ v. KIRCHHEIMECK, verkaufte aber bereits 1625.XII.14 das Eisenbergwerk u. Blahofen an Rittmeister MICHAEL PREGL von der SONNE; 1622, 1623 Landesvizedom; verkaufte 1631 den PENKHOF an JAKOB WILLIBALD WALTHER v. WALTHERSWEIL; Steir. Ldstd.

oo St.Andrä im Lavanttal 1612.I.8 mit

1065. **STRASSER v. NEIDEGG, KATHARINA SABINA**; 1607; 1627.X.3.

1066. **PRANCKH, FRIEDRICH** Fhr. v.

oo mit

1067. **MÄRUSCHA v. NEUHAUS, ANNA MARGARETH (MÄRUSCHA)** v.; Exulantin.

1068. **PRANCK, CHRISTOPH** Fhr. v., † PUX 1616.

oo um 1606 mit

1069. **GALLENBERG, SIDONIA** v., † PUX 1613.

1070. **RAIDHAUPT zum ROSENBERG, GEORG SIEGFRIED** (seit 1637) Fhr. v., \* Graz 1595.IV.29, † Straßburg 1666.XII.16;

provincialis; Obrist-Erblandküchenmstr. in Kä.; ständischer Verordneter in Kärnten; Pfleger von ALBECK; seine "Muhme" KATHARINA HÄMBL; Wolledl gestr. Herr Herr; 1622.V.20.

oo Klgft. St.E. 1634.I.31 mit

1071. **METNITZ, ANNA CRESCENTIA** v., \* Klgft. 1609.IX.27, † Straßburg 1679.IV.15; 1671/76.

1138. **SCHRAIER (SCHREYER), JACOB**, † < 1665.VII.20.

oo um 1635 mit

1139. ...., **SUSANNA**.

1144. **PFANDL (PFANDEL), JOANNES**, † Villach St.Nikolai 1666.I.11; 1650 „Styrius“ (aus Stmk.); 1651.VII.31 Trzg. in Villach St.Nikolai; 1652.I.22 als „civis“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1652.VIII.12, 1654.V.4, 1658.IV.29 Trzg. in Villach St.Nikolai; 1660 „viduus in nostro suburbio“; 1663.IX.17, 1665.V.3, 1665.XI.23 Trzg. in Villach St.Nikolai; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 1145; b) in II. Ehe: Villach St.Nikolai 1660.II.2 mit REGINA PAINIGER, \* Villach St.Nikolai 1642.II.12; T. d. JOANNES P.; 1672 „lanio“; u. s. G. ROSINA.

oo Villach St.Nikolai 1650.X.3 mit

1145. ...., **MARIA**, † Villach St.Nikolai 1659.XI.10; **MARIA** oo in I. Ehe: < 1643.VIII.8 mit SIMON WIDMON, † Villach St.Nikolai 1650.IV.3; 1650 „civis Villacensis“.

1216. **LONGO-LIEBENSTEIN, BERNHARD JOSEPH** v.

oo mit

1217. **CONZIN v. RITSCHENEGG, ANNA THERESIA** v.

1460. **SCHÖLLER, BLASIVS**.

## XII. Generation

2112. **GAISRUCK, WOLF SIGMUND** v., † zwischen 1594.VI.20 u. 1597.I.9; erwarb < 1571.I.2 von ADAM GÖSSL den den Edlmans Sitz LEUFFLING sambt etlichen darzuegeherigen Leuten“ u. im „Meggnitzer Amt der Thurru Zu PUEDLOCH u. erhält 1579.I.29 für diese Güter einen LB von Eh. CARL; hat aber < 1572.XI.27 den Turm zu Puedlach an ERASMUS GALL verkauft; 1580.X.26 Senior; 1580.XI.4 Pfandinhaber von WINDISCHGRÄTZ; kauft 1585.VII.9 WINDISCHGRÄTZ; 1588.III.15 auf GRADISCH; lebt 1594.VI.20; Nachl.Inv. 1597.I.9;.

oo Judenburg 1568.V.30 mit

2113. **PRANCKH, REGINA** v.; lebt 1598.X.28 als Witwe.

2114. **GROTTA zu GROTTENEGG Fhr. auf FINCKHENSTEIN u. KREYG, LUDWIG** (seit 1630), † 1637.VI.11, Grabstein in der Kirche Maria-Gail; 1594/95 Kriegszug gegen die Türken bei Petrinja, sö. v. Zagreb; 1596.XI.21 Adstd.; 1601 Kriegszug vor Canisa (Komitat Zala, Südwestungarn); ließ mit seinen Brüdern 1606 das 1580 zerstörte Gotteshaus zu Maria an der Gail neu erbauen; kaufte mit Br. ANTON 1606 d.

Hschft. FINKENSTEIN; 1608.VII.1 Bewilligung der Brüdern LUDWIG u. ANTON v. G. zu G., sich nach ihrem neu erbauten Sitze "v. GROTTA v. u. zu GROTTENEG auf FÜNCKHENSTAIN" zu nennen u. zu schreiben; 1608.II.9 Kä. Ldstd.; 1615 WppBss.; 1615/16 mit Bruder LUDWIG Besitzer des Edelsitzes SCHNEEGK (auch SEEGKH) bei Villach; kauft 1628.XI.1 gemeinsam mit seinem Bruder ANTHON von ihrem Schwager dessen sämtl. Gültten, Güter u. Zehente in Kä.; 1629 k. Rat, Ständischer Gen.-Einnehmer; erwarb 1629 Schloss u. Hschft. KRAIG; kauft 1629.XI.11 mit Br. ANTON d. Hschft. REINEGG u. OBERTRIXEN bei Völkermarkt; 1630.X.11 erbl. Fhstd.; seit 1633 Ständischer Verordneter; 1634: Regimentrat K. FERD. II., Km. u. Landesverwalter von Kä.; 1636 Übertragung der Verwaltung der Ldshpmschft. auf Lebenszeit; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 2115; b) in II. Ehe: Schloss OSTERWIZ, Stmk. 1635.II.18 mit MARIA CHRISTINA JUSTINA Frn. v. SCHROTTENPACH, \* OSTERWIZ 1614.VI.29, † Cilli 1660, begr. Bleiburg; T. d. JOHANN FELIX v. SCH. (seit 1598) Fhr. zu HEGGENBERG u. OSTERWIZ (u. seit 1624) auf PRÄWALD u. SCHROTTENEGG; u. s. G. MARIA ELISABETH RFrn. v. EGKH u. HUNGERSBACH; MARIA CHR. JUSTINA oo in II. Ehe: Klgft. St.E. 1639.II.27 mit HEINRICH LUDWIG RGF. v. THURN-VALSÄSSINA-COMO-VERCELLI Fhr. zum KREUZ, † 1663; Fkherr auf BLEIBURG, RADMANNSDORF u. OBERSTEIN; Obersterblandmarschall in d. gefesteten Gfschft. Görz u. Gradiska u. seit 1655.VII.24 Obersterblandhofmstr. in Krain u. der Windischen Mark; 1640.XII.5 Kä. Ldstd.; S. d. JOHANN LUDWIG der Ält. RGF. v. T. u. V. Fhr. zum K.; u. s. G. SOPHIA zu STUBENBERG auf WURMBERG; HEINRICH LUDWIG oo in II. Ehe: Tultschnig 1661.I.24 mit MARIA ISABELLA RGF. v. CRONEGG Fhr. auf MOOSBURG, GLANEGG, GREIFENBURG, ROTHENSTEIN, GURNITZ, KOLLNITZ, KRAIG, WALDREICHS u. DOBRA, \* Graz 1625.IX.1, † > 1681; T. d. GEORGY ANDREAS (seit 1663) RGF. v. C., Fhr. auf M., G., G., R., G., K., K., W. u. D.; 1663.III.12 RGFstd., "Wohlgeboren", WppBss.; u. s. I. G. REGINA MECHTHILDA Frn. v. TRAUTMANSDORFF a. d. H. TOTZENBACH; MARIA ISABELLA oo A) in I. Ehe in I. Ehe: (Hochzeitsladung) [Matr.] Tultschnig, n. von Klgft. 1646.II.4 mit ANDREAS LUDWIG v. WINDISCH-GRAETZ, RFrh. zu WALDSTEIN u. im THAL, † Klgft. 1660.XII.22, begr. Klgft. Marienkirche; Obersterblandstallmstr. im Hzgtm. Stmk., Landoberster im Hzgtm. Kä.; S. d. ERASMUS SIEGMUND v. W.-G., RFrh. zu W. etc.; u. s. G. REGINA v. DIETRICHSTEIN, Frn. auf RABENSTEIN, etc.; ANDREAS LUDWIG oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1640.II.11 mit ANNA SIGUNA v. WELZ Frn. auf EBERSTEIN, FEISTRITZ, SPIEGELFELD, LEMBERG, HALLEG u. WELZENEGG, \* 1626, † 1645.III.2, begr. Klgft. Marienkirche; Erbtr. d. VIKTOR v. W. Fhr. auf E., etc.; u. s. G. SIGUNA PARADEISER a. d. H. NEUHAUS; B) in III. Ehe: (Hochzeitsladung) auf MURECK 1667.V.31 mit WOLFGANG d. Ä. Gf. zu STUBENBERG auf SICHTENBERG, SCHALLABURG, STUBEGG, GUTTENBERG u. FRAUENBERG, \* 1600.VII.27, † Graz 1668.VIII.28, begr. Kapfenberg; k. Geh. Rat u. Km.; 1642.V.22 Verleihung des (damals gfl.) Präd. "Wohlgeboren"; 1655 Magnat in Ungarn; S. d. GEORG HARTMANN Gf. (Fhr.?) v. ST.; u. s. G. DOROTHEA Frn. v. THANNHAUSEN; WOLFGANG oo in I. Ehe: Graz 1625.I.19 mit

ANNA KRESZENTIA Frn. v. SCHEIDT, \* 1607, † Graz 1667.II.27.

oo um 1585 mit

2115. **SEENUß**, SALOME v., † 1634.I.30, Grabstein Klgft. Benediktinerkirche; um 1631/34 auf GRADENEGG, welches sie an JOH. FRIEDRICH Fhr. v. SEENUß verkaufte; vermutlich T. d. MELCHISEDECH v. SEENUß v. u. zu SEEGL u. FREUDENBERG; Besitzer von Schloss FREUDENBERG, n. von Pischeldorf; u. s. G. BARBARA v. KHEVENHÜLLER.

2116. **AMBTHOFFER**, CHRISTOPH, (CHRISTOPHEN ANTHOFER), \* um 1560, † 1622; wohlhabender Bürger u. Handelsmann zu Mauterndorf, sowie Eisengewerke in Bundschuh u. Muhr; kaufte 1586 als Bürger von M. gem. mit GEORG MAYER in d. Hschft. MURAU Hammer, Drahtziehe, etc. von ANNA UNGNAD; besaß auch andere Bergwerke, denn 1587 freite er fünf Baue am Radstätter Tauern in d. WENGER Wasserseige; besaß bei seinem Ableben außer d. Gewerkschaft drei Häuser nebst einer Hoffstatt in Mauterndorf, dann den freieigenen GRIMMINGHOF u. das Gut WASSERFALL in Tweng; urk. 1609 als Gewerke im Lungau; 1612.III.5 rttm. Palatinat-Adstd.; stiftete 400 fl. zur St.Gertraudskirche zu Mauterndorf u. verpfl. seine beiden Söhne, an dieser Kirche eine Kapelle mit Turm zu erbauen [= ANTHBTHOFFER'sische Gewerkekapelle], welche 1642 vollendet wurde; oo a) in I. Ehe: um 1588 mit CATHARINA SCHLIERER; b) in II. Ehe: 1595 mit ANNA SAUERWEIN; T. d. AMBROS S.; Mautner am Schönberg in Tirol. Aus welcher Ehe Kennziffer 1058 ist unbekannt.

2120. **RUEßHAIMER** (seit 1627) v. **RUEßDORFF**, HIERONYMUS, † vermutlich < 1631; ca. 1608-11 in ehgl. Diensten in Graz; seit ca. 1611 u. noch 1627 Obereinnehmer an der Krenmsbrücke; 1616.VIII.16 Titel: k. Rat; 1627.I.12 WppBss., "v. RUEßDORFF"; auf SCHENEGG ?; 1618.VI.20 Tfp. in Malta bei GEORG XOF v. STAUDACH; erhält < 1640 von seinem Schwager GEORG TROJER v. PAUMGARTEN den NAGERSCHIGGHOF bei Villach u. verkauft [oder sein gleichnamiger Sohn?] diesen 1649.VIII.12 dem HANS EHEGARTER v. ROSENAU.

oo um 1610 mit

2121. **MOßWEGER**, POTENTIANA, † < 1642.III.3.

2128. **SCHRANTZ** v. **SCHRANTZENEGG** u. **FORCHTENSTEIN**, WOLFGANG, \* 1530, † Graz 1594.X.24; Dr.; 1565.VII.23 auf der Steir. Doktorenbank; 1572 WppBf. ?; geh. Rat; 1576.II.1; Hofvizizekanzler des Eh. KARL v. IÖ. in Graz, später Staatsrat u. Hptm. von KHESTAU (CASTUA am Quarnero); 1587.IV.7 Bewill. sein am Schloßberg zu Graz erbautes Freihaus "SCHRANZENEGKH" zu benennen u. sich "SCH. v. SCHRANZENEGKH" zu nennen; erhält 1588 Burg FORCHTENSTEIN b. Neumarkt als Pfand, die seine Erben 1597 verkaufen, besaß 1589 die Pfandschaft über Burg u. Hschft. EPPENSTEIN; 1590 Fhstd.

oo [in II. Ehe?] (Hochzeitsladung Graz 1584(1589).XI.11) mit

2129. **MARSCHALK** v. **PAPPENHEIM**, EUPHEMIAM MARGARETHA, † Graz Hptstdt. 1626.I.11; ehzgl. Hofdame; EUPHEMIAM MARGARETHA oo in II. Ehe: 1595 mit HANS FRIEDRICH v. HOLLENBURG.

2130. **STRASSER v. NEIDEGG, MARTIN**, \* um 1556, † 1626; Herr auf KOLLNITZ u. LEONSTEIN; slzbrg. Oberstjägermeister; wird 1602 „zu NEUDEGG“ genannt, ward damals slzbrg. Rat, Vizedom in Lungau u. Pfleger der Hschft. MOSHEIM; erwarb 1603.V.22 „die Stückh, Gült vnnd Güetter bey Weissenegg“ u. das Schloss KOLLNITZ von **WILHELM v. WINDISCH-GRAETZ, Rfhr.** zu **WALDSTEIN** u. im **THAL**; 1605.II.14 Kä. Ldstd.; 1606.III.20 „STRASSER zu NEIDÖGG auf KHOLNITZ“, LB. über zahlr. Güter in UKä., welche er von **W. v. WINDISCH-GRAETZ** erworben hat; erwarb 1611 Burg LEONSTEIN; 1611 am Kä. Landtag anwesend; 1616, 1621 Burggraf zu Klgft.; **MARTIN** oo a) in I. Ehe: mit **BRIGITTE Frn. RITZ** zum **SPRINZENSTEIN** und **GRUEB**, † < 1585.I.6; T. d. **Fhr. LUDWIG R. z. SP.** u. **G.**; Ritter des Ordens vom Hl. Grab; Slzbrg. Ldm.; etc.; 1530.XI.15 Fhstd.; u. s. **G. FELICITAS ELSENHEIMER**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 2131; c) in III. Ehe: < 1607 mit **URSULA KUNIGUNDE AUER v. TOBEL**; 1607; d) in IV. Ehe: > 1607 mit **ANNA JAKOBÄA v. BERLICHING**; e) in V. Ehe: mit **MARIA MARGARETA ELISABETH v. THÜRHEIM**, \* 1592; T. d. **PHILIPP JACOB v. TH.** auf **B.**; Bes. eines Schl. vor dem Markte Schweinhofen; kurfürstl. bayer. Km., Rgmts.-Rat, Forst- u. Jägermeister zu Landshut; u. s. **G. KORDULA v. NUSSDORF** auf **HAUSKIRCHEN, FISCHBACH** u. **STOCKENFELS**; **MARIA MARGARETA ELISABETH** oo angeblich in II. Ehe: mit ..... **PARADEISER**.

oo Gastein 1585.II.10 mit<sup>32</sup>

2131. **PÜRHING (PIRCHING), EUPHEMIA** v., † < 1607; zu Sicharding/Scharding auf GRAMPACH.

2132. **PRANCKH, HANS CARL Fhr. v.**, † 1604. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2136)

oo mit

2133. **MOSHEIM, MARGARETH** v. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2137)

2136. **PRANCKH, HANS CARL Fhr. v.**, † 1604.

oo mit

2137. **MOSHEIM, MARGARETH** v.

2140. **RAIDHAUPT zu ROSENBERG u. AICHWEILEN, HANS (III.)** v., † Wappenepitaph an der Nordwand des Lapidariums Schloss Strassburg 1600.V.6 (1600.II.7)<sup>33</sup>; 1581.XI.9 Pfleger

<sup>32</sup> Von **MARTIN STRASSER** ist eine schön geprägte thalerähnliche Medaille bekannt. Diese zeigt auf der Aversseite innerhalb einer Randverzierung die Umschrift: "Martinus \* Strasserus \* in \* Neidegg"; innerhalb eines Kreises das **STRASSER'sche** Wappen; auf der Reversseite die Umschrift: "Eufemia \* Strasserin \* g.[eborene] V.[on] \* Pyrhing"; im Felde das von **PYRHING'sche** Geschlechterwappen.

<sup>33</sup> Inschrift: „I.N.R.I. - HIOB // 19 / ICH WEIS DAS MEIN ERL / OSER LEBET VND ER WIRT / MICH HEBNACH AVS DER ERDEN / AVFFWECKEN - HIE RVHET IN GOTT DER EDL VND GE / STRENG HERR HANNS RADHAVPT ZVM / ROSENBERG VND AICH WEILENT DER FVRS(TLICH) / DVRCH(LAVCH)T HE(RRN) HERRN CARLN ERTZH(ERZOG) ZV OSTERREICH (ET)C(ETERA) T HOCHSELIGISTER GEDECHTNVS WEL AVCH IHRER /

auf **ALBECK**; 1581 Vetter der **VENENA MAGER v. FUCHSSTATT** gebor. v. **LIND**; 1582 Schwager **GEORG v. STAUDACH**; 1591 Kä. Ldstd.; 1591.XII.15 „Unterhof- und Küchenmeister der verwitweten **Erzherzogin MARIA v. ÖSTERREICH**“; 1595.V.25; 1597.II.15 "zum **ROSENBERG**", Millstätter Anwalt; 1597.VII.18, 1598.VII.22 Anwalt; 1597.IV.1 (1597.XI.30) Erste Belehnung mit dem Obristerblandküchenmeisteramt in Kärnten; 1599.IV.8 "bisheriger" Anwalt zu Millstatt; **Eh. CARL** u. **FERDINAND's** Rat; besaß **AICH** im Gurktal.

oo Graz 1579 mit

2141. **SCHRANTZ, SUSANNA** v.; 1603; setzte 1612 ihrem **G.** das Epitaph zu Strassburg; **SUSANNA** oo angeblich in I. Ehe: mit ..... v. **SCHRANZ**.

2142. **MEYNITZ, HANS CHRISTOF** v., † < 1629.III.30; Herr auf **MEISELBERG**; 1602.III.7 verkaufen seine Gerhaben für ihn u. seine Brüder das ihrem Vater nach dem Aussterben der steir. Linie (**ANDREAS v. MEYNIT**) zugefallene Schloss u. Landgericht **LIMBERG** im Sulmtal, Stmk.; verkauft 1605.IX.1 sein Drittel an **SAAGER** seinen Brüdern **HANS FRIEDRICH** u. **WILHELM**; Verkauf der Hschft. **LIMBERG**; k. Rat u. Landrechtsbesitzer in Kärnten; 1608 Stadtfähnrich von Klgft.; evang.

oo **SAAGER** 1598.X.4 mit

2143. **PRAUNFALKH, ANNA MARIA** v.

2432. **LONGO-LIEBENSTEIN, CHRISTIAN FELIX** v.

oo mit

2433. **FIEGER v. FRIEDBERG, SUSANNA**.

#### XIII. Generation

4224. **GAISRUCK, CHRISTOF** v., \* 1524.VII, † 1564.V.8, begr. Windischgrätz; auf **TSCHERBERG**; Gründer der Kärntner Linie, welche nicht wie die Steirische Linie in den Grafenstand erhoben wurde.

oo mit

4225. **NEUHAUS zu GREIFENFELS, CONCORDIA** v., \* 1531.II; **CONCORDIA** oo in II. Ehe: mit **JOHANN LEONHARD v. HIMMELBERG**.

4226. **PRANCKH, RUPPRECHT (RUPERTUS)** v.; teil 1575 seinen Besitz unter seinen Söhnen **BALTHASAR, ERNREICH** u. **JAKOB**.

oo mit

FVR(STLICH) DVRCH(LAVCH)T HE(RRN) HERRN FERDINANDEN ERTZH(ERZOG) ZV OSTER / REICH (ET)C(ETERA) RATH VND OBRISTER ERBLAND KVCHHELMEISTER / IN KHARNTEN (ET) C(ETERA) WELCHER IN GOTT SELIGKLICH ABGESCHI / DEN IST DEN 6 MVBTAG IM 1600 IAR VND [Z]VR GE / DECHTNVS HAT SEIN NACHGELASENE WITFRAY FRAV SVSANG / NA GEBORNE SCHRANT[Z]IN WOLGEDACHTEM IHREM / LIEBEN HERRN EHEGEMAHEL SELIGEN DISEN GRAB / STAIN AVFSETZEN LASSEN IM 1612 7 IAR,, - „MVBTAG“ stark verschrieben; = 6. MAITAG, oder 6. MONTAG?, das wäre 1600.II.7. Darüber in der Mitte Crucifix und die betende Familie kniend. Bereits im Renaissance-Stil.

4227. **ZACH v. LOBMING**, ANNA.

4228. **GROTTA**, HANS della, † 1611.VII.9, Grabstein in Malborghet; Ratsbürger zu Malborghet; Mitbesitzer von Hämmern an der Fellach; 1588.X.31 mit Vater ANTON u. Sohn LUDWIG gen.; lebt im jahrelangen Streit mit den ZENEKG u. PAUL in Malborghet; wurde, da er gegen den Willen des Vaters "so viel Jahr hero für sich selbst mancherly hader u. krieg geführt, sonderlich mit den ZENEKK'en u. öffentlichen Rumor u. Thumult mit dem gericht alhie..." zugunsten seiner beiden Söhne LUDWIG u. ANTON enterbt; 1591.IV.20 Vetter des Fähnrich PETER v. GROTTA; oo a) in I. Ehe: mit WALPURGA PIETSCHNIG ([v.] PETSCHACH?), † 1581.XI.21, Grabstein in Malborghet; aus Wolfsberg; 1578.XI.17; b) in II. Ehe: mit BENIGNA ..... Aus welcher Ehe Kennziffer 2114 stammt ist unbekannt.

4240. **RUESHAIMER**, HANS SIGMUND; 1602, 1603, 1608.XII.16 Eh. FERDINAND's Rat u. Amtmann in Vordernberg.

4256. **SCHRANZ**, (SEBASTIAN-) WOLFGANG; 1572 WppBf.?; 1531.V.4; machte von Villach und der dortigen Lateinschule aus den Sprung nach Wien und in eine Beamtenlaufbahn.

oo<sup>34</sup> < 1531.V.4 mit

4257. **HÄMBEL**, DOROTHEA; DOROTHEA oo in II. Ehe: mit TOMAN PAUMGARTNER.

4258. **ERBMARSCHALKH v. PAPPENHEIM**, HANß des Hlg. Röm. Reich., † 1586.

oo mit

4259. (**HOCHEN**) **RECHPERG**, BARBARA Frn. v., † 1588.

4260. **STRASSER zu NEIDEGG**, WOLF, † Bad Hofgastein 1561.X.22, Grabmal ebd.; 1539.V.11 Bürger zu Golling; verkauft seinem Bruder CHRISTOF seine Baurechte an der Alpe in der TAWCKHL.

oo vermutlich mit

4261. **MORDAX v. PACH**, WALBURGA; T. d. HANS M. v. P.; u. s. G. .... v. ERNAU.

4262. **PÜRHING (PIRCHING)**, HECTOR v. P.

oo mit

4263. **FRÄNCKING**, DINNA v.

4280. **RAIDHAUPT**, HANS (II.) v., † 1566, Wappengrabstein in der Pfarr- u. Propsteikirche St.Johannes in Kraig<sup>35</sup>; Pfleger auf KRAIG unter WOLF DIETRICH Gf. v. HARDEGG;

<sup>34</sup> nach ÖStA; AVA; Best. d. Fhstd. 1652.III.1 **SCHRANZ**, FRANZ PHILIBERT u. HANS MARTIN, Brüder; Stammtafel; fol.10-11: "SEBASTIAN" **SCHRANZ**; oo mit einer **HAMLIN** v. **TOMBSCHACH** [DAMTSCHACH b. Villach]; T. d. ANT. v. **TOMSCHACH**; u. s. G. **CATHARINA WEITINGER** v. **WEITING!**

<sup>35</sup> Inschrift: "Hie Leit Begraben der / Edl vnd vest hanz Raid= / havbt gewester Pfleger / Avf Khreig der gestorbe(n) / Ist am <nicht ausgefüllt> tag <nicht ausgefüllt Monat> Jm / 1566 Jar dessen sell / Got genedig sein / well . Amen". Wpp.: gev. **RAIDHAUPT**-Wappen.

1559 Schwager des **CASPAR** v. **MOSHAM** u. des **WILHELM WERNHER** zum **WERNHOF**; setzt sich 1565 in einem Brief mit den religiösen Verhältnissen in Kraig auseinander.

oo mit

4281. **MOSHEIM**, SOPHIA v., † ca. 1580; **SOPHIA** oo a) in II. Ehe: Admont 1569.I.24 (Ehevertrag 1568.VIII.25) mit **SIGISMUND (SIGMUND)** v. **JORMANNSTORFF**; 1534.II.1 bekennt Abt **CHRISTOF** von **ADMONT**, dass er dem **HANS JORMANNSDORFFER** 200 Pf. Pf. schuldig war, weshalb er eine Schuldverschreibung an die Söhne des **HANS** Namens **ERASMUS**, **SIGMUND** u. **KASPAR** ausstellt; 1543.II.21 belehnt K. **FRIEDRICH** den **ERASMUS** v. J. sowie seine Brüder **SIGMUND** u. **CASPAR** mit jenen Lehen, welche schon **LASLE (II.)** inne hatte (Güter b. Schöder, dann der **TOLDHOF** u. der **ÖRTLHOF** b. Fessnach); 1563/70 Pfleger **UNT. KLAUSE** (wo?); erhält 1568.VIII.30 von Eh. **KARL** mit seinem Bruder **ERASMUS** Lehensurlaub auf ein Jahr; 1568/69 Pfleger der untern **Klause**, **Admonttal**; erhält 1570.I.1 von Eh. **KARL** mit seinem Bruder **ERASMUS**, dann auch für die Erben nach den Kindern seines † Bruders **CASPAR**, namens **ADAM**, **KATHERINA** u. **SOFIE** den **TÖLDHOF** u. den **ÖRTLHOF** bei Fessnach, die schon **LASLA (II.)** inne hatte zu Lehen; teilt 1570 mit s. Bruder **ERASMUS** den Besitz in Stmk., wobei an **ERASMUS**, als den Ältesten die bereits bei **LASLA (II.)** verzeichneten Güter am Pichl u. in Mosarn bei Schöder, dann der **ÖRTLHOF** bei Fessnach, entfallen; S. d. **HANS** v. J.; u. s. G. **CATHARINA**; **SIGISMUND (SIGMUND)** oo in I. Ehe: mit **MARTHA STAINACHER**; T. d. **GEORG (II.) ST.**; 1459-1507; Pfleger auf **GALLENSTEIN**; u. s. II. G. **VERONIKA PICHLER**; **MARTHA** oo in I. Ehe: mit **SEBASTIAN INDERSEER**; b) in III. Ehe: mit **GREGOR FRIEDRICH ZÄCH** v. **LOBMING**, † 1576.VII.26, Wappengrabstein in der Kirche von Obdach; erhält 1545.XI.1 Seckauer Lehen; 1559.II.1; Propst u. Pfandinhaber der Hschft. **ADMONDTSBICHL**; S. d. **ANDRÄ ZACH (CZACH)** v. **LOBMING**; 1505, 1510, 1511 Hofmeister Seckau; **SECKAUER** Lehensträger; u. s. G. **SYBILLA** v. **WINDISCHGRAETZ**; **GREGOR FRIEDRICH** oo A) in I. Ehe: mit **ANNA LEININGER**; ihr Wappen am Grabstein ihres Gatten in Obdach; B) in II. Ehe: mit **URSULA** v. **PAIN (BAINER)**<sup>36</sup>.

4284. **METNITZ**, WILHELM v., † 1594.V.20/95; 1576 Pfleger zu **KEUTSCHACH**; 1582-94 (sicher belegt aber erst ab 1585) Bestandinhaber von **BLEIBURG**; seit 1582.III.26 Beisitzer im ständ. Ausschuss; erkaufte 1588 von seinen Brüdern deren Drittel am Burgfried **SAAGER**, die ihm auch die zugehörigen **HOLLENBURG**'er Lehen verkaufen; 1590.IX fällt nach dem † des **ANDREAS** v. **METNITZ** die Hschft. u. Landgericht **LIMBERG** im Sulmtal lt. Erbvertrag beider Linien (1458) an ihn; verkaufte um 1590 den **METNITZ**'er Hubenbesitz; 1591.XII.15; verkauft < 1595.III.20 die ererbten **GURK**'er Lehen zu **METNITZ** an **HANS RAIDHAUPT**; evang.; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 4285; b) in II. Ehe: mit **LUKRETIA** v. **AICHELBURG**; test. 1596.IX.6; T. d. **ADAM** v. A.; u. s. G. **ANNA** v. **GERA**; **LUKRETIA** oo in II. Ehe: mit **WOLF**

<sup>36</sup> nach **BECKH-WIDMANNSTETTER**, L.; Graz. LA.: oo **SOPHIA** in IV. Ehe: mit ..... **GOLDSCHAN**.

RUPRECHT v. GAISRUCK, † 1630/37; auf GRÜNFELS; S. d. WOLF SIGMUND v. G.; Pfandinhaber von WINDISCHGRÄTZ; u. s. G. REGINA v. PRANCKH; WOLF RUPRECHT oo A) in I. Ehe: mit ANNA GABELKOVER; Nachl.Inv. 1569.VI.22; T. d. FRANZ G.; 1545 Bürgermeister in Leoben u. von 1545-62 Radmeister in Vordernberg; u. s. II. G. OTTILIA REGINA STÜRKH; ANNA oo in I. Ehe: mit MORITZ SCHMELZER; B) in III. Ehe: mit GENOVEFA LEYSER; T. d. WILHELM v. L.; u. s. G. ANNA MARIA GALL v. RUDOLFSEGG.

oo mit

4285. SEENUB, BARBARA ANNA v.; BARBARA ANNA oo in I. Ehe: mit FLORIAN v. AICHELBURG; S. d. FRIEDRICH v. A.; Münzmeister in Joachimstal in Böhmen; u. s. G. ANNA v. GENDORF.

4864. LONGO-LIEBENSTEIN, JOHANN FERDINAND v.

oo mit

4865. MANIKOR v. CASEZ zu FREYEGG, MAGDALENA Frn. v.

#### XIV. Generation

8448. GAISRUCK, SIGMUND v.; 1526.VII.3; 1550.IX.3 zu PUCHENSTEIN; k. Obrist; 1508/19 Ritterschlag von K. MAXIMILIAN I.

oo < 1516.II.25 mit

8449. WEIBPRIACH, HEMMA v.; 1537; lebt 1550.IX.3.

8450. NEUHAUS zu GREIFENFELS, WOLFGANG v.

oo mit

8451. SCHEPPACH, BARBARA v.

8452. PRANCKH, CHRISTOPH v., † 1540; erwarb 1513 den Besitz des St.Georgs-Ritterordens Millstatt in der Perchau, bei Murau, Stmk.

oo mit

8453. SILBERBERG, CORDULA v.

8454. ZACH (CZACH) v. LOBMING, ANDRÄ, † < 1545.XI.1; 1505, 1510, 1511 Hofmeister Seggau; Seckauer Lehensträger.

oo mit

8455. WINDISCH-GRAETZ, SYBILLA v., † < 1545.XI.1; SYBILLA oo in I. Ehe: mit JOHANN v. RAMING, Rr.

8456. GROTTA, ANTHONI della, \* um 1510, † 1594.III.3 [V.3], Grabstein Malborghet; angesehener u. reicher Ratsbürger u. Gewerke zu Malborghet; 1547 "an der Vellach"; 1564, 1570, 1577, 1581 Markt-richter zu Malborghet; 1578 und noch 1590 Zwistigkeiten mit anderen Bürger (ZENEGG, PAUL) ebd.; 1588.III.20 Bürger zu Malborghet mit Hausmarke; 1588.X.31 mit Sohn HANS u. Enkel LUDWIG gen.; 1589.I.30 "Engge" (Großvater) des LUDWIG, u. Vater des HANS gen.; 1589.XII.13 in der Burg zu Villach „in Verwahrung“ genommen, 1590.I.30 immer noch in Arrest; siegelt noch 1592 mit Hausmarke.

oo mit

8457. SCHLAVINA (SCHLAVONA), MAGDALENA.

8512. SCHRANZ, CHRISTOPH.

oo mit

8513. PERNER, MARIA.

8514. HÄMBEL, PANGRAZ der Ältere.; bedeutender brgl. Villacher Handelsmann.

8516. PAPPENHEIM, ERKINGER, † 1553.XII.15.

oo mit

8517. LICHTENAU, ..... v.

8518. (HOCHEN) RECHPERG, GAUDENZ (II.), † 1540.IX.26.

oo mit

8517. STAIN zu JETTINGEN, MAGDALENA vom.

8520. STRASSER, JOHANN; 1422 in Gastein; urkdl. Tamsweg 1436.XI.21 mit Eltern; seit 1440 Archidiakon von Oberkärnten; urk. 1441.II.24 Pfarrer zu Pusarnitz u. Erzpriester zu Oberkärnten, mit seinen Eltern; [HANS STRÄßER zu NIEDERALM war 1453 Pfleger zu HALMBERG]; 1463; hat 1471 noch die Pfarre Pusarnitz.

8560. RAIDHAUPT, ANTON v.; Pfleger von ALBECK; 1526.XII.12, 1527.I.7, 1529 slzbrg. Amtmann der Propstei Maria Wörth; 1543 †.

oo mit

8561. OBDACH zu TÖLLERBERG, BARBARA v.

8562. MOSHEIM, WOLFGANG v. M., † < 1547; 1521-24 für SIGMUND v. DIETRICHSTEIN Verwalter der diesem vom Stift ADMONT verpfändeten Propstei MAUTERN; zu LANDSCHACH; wird 1528.X.21 als der ältere "für sich selbst und als Lehenträger SIGMUND'en, HANNS'en und THOMAN seiner Brüder mit landesfürstl. Lehen in Stmk. belehnt.

oo 1522 mit

8563. EROLZHEIM, ANNA v., † 1547, Osterabend, Epitaph Kirche St.Stefan bei Finkenstein<sup>37</sup>; 1535.V.1 Erbteilung mit Schwestern.

8568. METNITZ, HANNS v., † zw. 1557.XII u. 1588; einziger Sohn; Herr auf SAAGER; lebt 1527-57; 1551 mit HOLLENBURG'er Lehen belehnt; verkauft 1557.XII.12 das Dorf (Gült) OBERSCHWARZACH a. d. Mur seinem Vetter ANDREAS v. METNITZ zu LIMBURG; baute 1570/80 SAAGER um; vorwiegend in ldschftl. Diensten, Beisitzer im Großen ständ. Ausschuß u. von Eh. KARL v. INNERÖSTERREICH auch in Stmk. vielfach herangezogen; evang.

oo mit

8569. GALLENBERG-OSTERBERG, FELICITAS v.; Erbherrin von MINKENDORF; brachte ihrem

<sup>37</sup> St.Stephan bei Finkenstein, Kirche, Grabstein in der Vorhalle: „Wolfgang von Moßhaim zu Landschach .. säligen nachgelassen witib ain geborne von Erolzham † 1547“.

Gatten TREFFEN in Krain anteilmäßig zu (verkauft).

8570. **SEENUß, CHRISTOPH** v., † < 1567(?); 1510.II.28; war am Edelmetallbergbau beteiligt u. streckte gemeinsam mit Br. **HANS** dem Bambergischen **B. WEIGAND** 1000 Gulden vor, wobei er d. Hschft. **FELDKIRCHEN** als Pfand erhielt; kaufte 1522.V.24 mit Brüdern den ldsfrstl. Hof zu **GÖDERSDORF** im Finkensteiner Gericht; 1523.VI.3 Aufschlager in Krain; [vergleiche mit seinem Namensvetter **CHRISTOPH SEENUß** vom Tarvis'er-Stamm: Erster Stamm, II.]; 1524; 1525; k. Diener; erbaute 1527 das **SEENUßHAUS** in Villach [Kaiser-Josef-Platz Nr.1?]; 1530.IV.9; 1536.IX.27 mit Brüdern; 1538.IV.11 AdBest., rttm. Adstd., WppVereinigung, etc.; 1539.VIII.10; teilt mit Bruder 1540.IV.23 ihren gem. Erbanteil des † **WILH. FÜLLER**; 1542 Gewerke am Bleiberg; 1553; 1553.I.24; 1562 Mautner zu Villach?; 1568.VIII.10; 1570.IX.21?

oo mit

8571. **ZACH v. LOBMING, BARBARA**.

9728. **LONGO-LIEBENSTEIN, THOMAS BERNHARD** v.

oo mit

9729. **SAVIOLI, ANNA CLARA**.

#### XV. Generation

16896. **GAISRUGKER, NIKOLAUS** v.; 1526.VII.3 †.

oo mit

16897. **HOHENWART auf GERLACHSTEIN, DOROTHEA** v.; 1489.

16898. **WEISSPRIACH zu HARDECKH, LANNDTBERG u. WEITENSTAIN, CHRISTOF** v., † 1514.XI.9, Grabstein vor dem Eingang in die Sieben-Schmerzen Kapelle der St.Daniels-Stadtpfarrkirche zu Cilli<sup>38</sup>; auf **HARDEGG, LANDSBERG** u. **WEITENSTEIN**; Vizedom zu Leibnitz; 1490.I.9; 1507.III.3 ?.

oo mit

16899. **LICHTENSTEIN-CASTELCORNO, ELISABETH (BEATRIX)** v.; begr. vor dem Eingang in die Sieben-Schmerzen Kapelle der St.Daniels-Stadtpfarrkirche zu Cilli; 1516.II.25 Witwe.

16904. **PRANCKH, ERNST** v.; von **K. FRIEDRICH III.** 1443.XII.12 mit den Besitzungen der † **Herren v. PUCHS** belehnt; oo a) in I. Ehe: mit .....; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 16905.

oo 1463 mit

16905. **WELZER a.d.H. SPIEGELFELD, MARGARETA**; 1453.

<sup>38</sup> Inschrift: „Hir ligt pegrabn der edl und vest Herr Cristoff von Weispriach der gestorbn ist am pfinstag nach allselentag anno dni 1514 Mit Fraw lisabet sein gemahel des edlen und vesten herrn hansn v. Liechtenstein eliche tochter den gott gnedig und parmherzig sei“. Nb.: 1514 war der XI.2 an einem Donnerstag, daher Sterbedatum 1514.XI.9.

16910. **WINDISCHGRAETZ, JACOB** der Ältere v., Rr.; auf **THAL**.

oo mit

16911. **GRADEN (GRADNER), MARTHA** v.; 1502.

16912. **GROTTA, MARTIN** della, † 1553.XII.12, Wappengrabstein Malborghet; vermutlich Bürger u Gewerke zu Malborghet.

16914. **SCHLAVINA (SCHLAVONA), PETER**; Gewerke in Malborghet.

17036. **RECHBERG, GEORG (I.)**, † < 1506.I.9.

oo mit

17037. **LANDAU, BARBARA** v.

17040. **STRASSER, ANTHONIUS**; 1406.IV.5 auf **FELDSBERG**, w. von Pusarnitz/Mölltal; siegelt 1416.V.25 als Zeuge; 1422 mit s. G.; 1425 mit **JÖRG CHAEZER** Edelknecht von **PURKHARTS v. RABENSTEIN**; 1436.XI.21 mit s. G.; 1441.II.24 zu Gmünd m. G.; siegelt 1444 mit dem **STRASSER**'ischen Stammwappen; war mit den **REISPERGER'n, ROSENHEIMER'n, SCHLOSSBERGER'n** und **WELSBERGER'n** verschwägert.

oo mit

17041. **LEOBENEGG, CATHREIN** v.; urk. 1436.XI.22; 1422 u. 1441.II.24 mit ihrem G.

17124. **MOOSHEIM, THOMAS (I.)** v., † Knittelfeld 1523.III.27, Epitaph in der Kirche Knittelfeld<sup>39</sup>; 1486.IV.5 Ritterschlag; 1489.X.9-1490.X.25 Pfleger zu **St.ANDRÄ** im Lav.; 1493.III.20 HrVertrag mit s. II. noch mjr. Gattin; 1497/98 Pfleger zu **TAGGENBRUNN**; 1497.XII.29; erwarb 1512 den Hof zu **LANDSCHACH** bei Knittelfeld, außerdem Zehente zu **LOBMING** u. **EINÖD**; war Anwalt des Stiftes **ADMONT** u. seit 1521 Pfandinhaber der **Admont'schen Propstei ZEIRING**; Ahnherr des **LANDSCHACHER** Zweiges; in k. Diensten zu Ansehen u. Besitz gekommen; Pfleger zu **HÜTTENBERG**; erhielt mit **JÖRG WINKLER** die Pflege von **EPPENSTEIN**, die er bis ca. 1508 ausübte; sein Vetter: **LASLA v. PRAG**, Erbmarschall von Kärnten; sein Grabstein mit Darstellung von 10 Söhnen, 9 Töchtern u. 2 Frauen, befand sich in der Pfarrkirche zu Knittelfeld, wurde aber im II. Weltkrieg zerstört; oo a) in I. Ehe: 1491 mit **KATHARINA JÖRGER v. MOß**, † < 1493.III.20; † kinderlos; beigesetzt im Kreuzgange zu **St.Andrä** im Lav.; T. d. **WOLFGANG J. v. M.**; u. s. I. G. **AFRA GENGLEIN**; b) [**K. FRIEDRICH (III.)** verheiratete **THOMAS**] in II. Ehe: mit Kennziffer 17125.

oo Ende 1497 Anfang 1498 mit

17125. **WERNER zum WERNHOF, ANNA**, † Knittelfeld 1541.III.3; reiche Erbtöchter; **K. FRIEDRICH III.** bestellte den Stiefbruder ihres Vaters **LASLA v. PRAG** zu ihrem Vormund u. gebot diesem, sie dem **THOMAS MOSHEIMER dem J.**, als des **PRAG**'ers lieben Vettern, zu versprechen; † als Pfandinhaberin (Propstin) zu **ZEIRING**.

<sup>39</sup> worauf das Wappen seiner I. Gattin.

17126. **EROLZHEIM, WOLFGANG** v., † 1534.IV.17 (Hlg. Dreinageltag), Grabstein Klein-St.Paul bei Wieting, außen am Schiffe<sup>40</sup>; verkauft 1474 seinen Teil an der öden Feste EBERSTEIN an **VEIT WELZER**; 1500.II.20; bamberg. Pfleger von REICHENFELS mit Sitz auf der Burg von Wolfsberg; ultimus; oo a) in I. Ehe: < ca. 1489 mit **BARBARA** v. **RADMANNSDORF**, † < 1498.VII.29, begr. Klein St.Paul, neben ihrem Gatten; T. d. **OTTO** d. J. v. R.; 1448 Pfleger zu WURMBERG bei Marburg a. d. Drau; u. s. I. G. **MARGARETHA** v. **FOHNSDORF**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 17127.

oo (Ehevertrag 1498.VII.29) mit

17127. **DIETRICHSTEIN, MARGARETHA** v.; **MARGARETHA** oo in I. Ehe: mit **JOBST WERNER**; Pfleger auf REICHENFELS in Kärnten.

17136. **METNITZ, WILHELM** v., † < 1522; Herr auf SAAGER u. PUDLACH; erbte die väterl. Güter SAAGER, PUDLACH sowie die METNITZ'er Lehen, von denen er viele verkaufte; wird 1502 vom Bischof **MATHÄUS LANG** mit den ererbten Gütern zu Metnitz neu belehnt; 1502 Besitzer d. Dorfes Oberschwarzach a. Mur; 1513 als Vetter des **CHRISTOPH HAGN** gen.

oo mit

17137. **HAGEN zu HAGENEGG, MARGARETHA** v.

17138. **GALLENBERG-OSTERBERG, HANS** v.; oo a) in I. Ehe: mit **ELISABETH** v. **SCHEYERN**; b) in II. Ehe: mit **ANNA** v. **LAMBERG**.

oo mit

17139. **SCHEYERN, ELISABETH** v., oder **LAMBERG, ANNA** v.

17140. **SEENUß, BARTLMÄ**, † < 1523.VI.23; berühmter Villacher Bürger u. Kaufmann; entschied 1482.V.1 mit zwei gen. Tarvis'er Bürger einen Streit um eine kirchl. Stiftung; 1490.II.22 ist er Schwager des **JAKOB HALBECKER**; 1510.II.28 als Bürger u. des Rats von Villach WS. seines „Vettern“ des **BLASIUS LAZARIN**, welcher ihn mit **GEORG** u. **CHRISTOF SEENUß** als Vollstrecker einer großen Stiftung f. das Villacher Heiligenspital einsetzte; 1499.VII.3 Bürger u. Ratsgeschworener; verordnet 1500 m. s. G. einen Jahrtag in der Allerheiligen-Bruderschaft d. Schuster u. Lederer; siegelt 1507.XI.29 als Freund des **BLASIUS LAZARIN** dessen Stiftungs-Urk. f. das Spital U. L. Frauen in Laibach; 1508.VII.17 WS.; 1514-18 in Urk. des K. **MAX.** stets als "vnnser getreuer lieber"; siegelt 1520 mit Wassernüssen; Inhaber vieler Lehensgüter in Kä.; erbaute mit seinen Söhnen den Edelmannsitz SEEGER bei Villach;

oo mit

17141. **FÜLLER (FULLER), SYBILLE**, † 1510.IX.9, Wappengrabplatte Villach St.Jakob; die letzte des uradeligen stmk. reichen Geschlechtes.

<sup>40</sup> Wolfgang v. Eroltzheim, des letzten des Hauses, † am heiligen Dreinageltag 1534 und seiner Frau Barbara "v. Hüttendorf". Schild mit dem Rade, in einem kleinen Schilde rechts drei Hufeisen, links drei Winzermesser.

19456. **LONGO-LIEBENSTEIN, FELIX ANTON** v.

oo mit

19457. **LANSER zu HOCH-EPPAN, KATHARINA ANTONIA**.

#### XVI. Generation

33792. **GAISRUCK, NIKOLAUS** v., † 1487, begraben Altenmarkt; 1465.XI.26; 1474.I.27.

oo mit

33793. **DORNBERG, .....** v.; ihr Ehwappen auf dem Epitaph ihres Gatten.

33794. **HOHENWART, STEPHAN**, † < 1511.IX.21; Herr zu GERLACHSTEIN; 1458/60; 1460.X.29; 1466.XI.26; 1479.

oo [oder sein gleichnamiger Sohn?] mit

33795. **REISSPERG (-BACH); BARBARA** v.; T. d. **JOANNES** v. R.; u. s. G. **MARIA KREMSER**.

33796. **WEISSPRIACH, JOHANN** v.; 1463.IV.30 gem. mit seinem Vater Pfleger von FELTSBERG.

oo mit

33797. **VOLKENSTORF, BENIGNA** v. u. zu.

33808. **PRANCKH, ULRICH (IV.)** v.; urkdl. genannt 1385-1420; oo a) in I. Ehe: mit .....; b) in II. Ehe: mit **MARGARETHE LACKNER**; T. d. **HANS L.**; c) in III. Ehe: mit **ANNA** v. **PUCHS**; brachte ihrem Gatten Schloss PUX ein; d) in IV. Ehe: mit Kennziffer 33809.

oo mit

33809. **PÖSENBACHER, ANNA**; Stammutter der folgenden **PRANCK**; sichert 1436.VI.15 durch einen Vergleich mit den v. **TEUFENBACH** und den **TRIENTNER**, die Besitzungen der † Herren v. **PUCHS** ihrem Sohne **ERNST**; lebt 1443 als Wwe.; **ANNA** oo in II. Ehe: mit **SEYWALD SLÜßLER (SCHÜßLER)**; 1443 †.

33810. **WELZ, HANS (I.)** de; urkund. 1375 und nach 1429.

oo mit

33811. ...., **MARGARETE**.

33820. **WINDISCH-GRAETZ, SIEGMUND** v.; im THAL bei Graz; Rr. des heil. Grabes; trat 1435 mit seinem Bruder **RUPRECHT** der Ält. den Besitz der Hschft. THAL an; erhält 1443.XI.16 landesfürstl. steir. Lehen; 1458 †.

oo 1443 mit

33821. **ASPACH, ELISABETH** v.; 1478.

33822. **GRADEN (GRADNER), GEORG** v.

oo mit

33823. **THUNITZER, MARGARETHA**.

33824. **GROTTA, ANTON della**, † Villach 1539.IX.25, Wappengrabstein an der Kirche St.Martin bei Villach; Furlaner, also aus den venetianischen Untertanenlanden Friauls

stammend<sup>41</sup>; 1547 "an der Vellach" mit Sohn STEFAN bezeugt.

34072. **RECHBERG, GAUDENZ v.**, † 1460.IV.2.

oo mit

34073. **FRAUNHOFEN, MARGARETHE v.**

34082. **LEWBNEGK (LEOBENEKG), PERTLEIN (BÄRTL, BERTHOLD) v.**; 1371.II.5; 1373.VII.25 Pfleger zu FELDSBERG, w. von Pusarnitz; 1379.VI.15 mit s. Vater Siegelzeuge zu Gmünd; 1389.V.12 Richter zu MILLSATT; 1395 mit Gattin Versatz; 1395 mit HANS v. LEWBNEGK (Bruder?).

oo mit

34083. ...., .....; 1395.

34248. **MOOSHEIM, CHRISTOF v.**; 1432; 1443; 1446; 1450; 1451; 1458; 1459 Propst zu ZEIRING; trug mit seinen Brüdern SIGMUND u. EBERHARD ein Bergwerk zu Ramingstein von dem Erzbischof FRIEDRICH IV. von Salzburg zu Lehen.

oo mit

34249. **STETHAIMER; KATHARINA.**

34250. **WERNER zum WERNHOF, WOLFGANG, † 1493**, begr. zu St.Leonhard im Lav.; 1472.XI.1 Pfleger zu BAD St. LEONHARD; sein Stiefbruder LASLA (seit 1505) Fhr. v. PRAGER, 1490 Erbmarschall von Kärnten, auf OBERTRIXEN u. TREFFEN.

oo mit

34251. **HORNPRANT, CUNIGUNDE, † 1518.**

34252. **EROLZHEIM, OSWALD v.**; 1433 GÖRZ`er Lehensmann; 1433.V.1 Pfleger auf LANDSKRON; verkauft 1441, Pfleger von LANDSKRON, mit s. G. AGNES u. seiner Schwester SOPHIE Güter an das Kloster Viktring.

oo mit

34253. **SILBERBERG, AGNES v.**

34254. **DIETRICHSTEIN, PANKRAZ v.**, † 1508.IX.4, begr. St.Jakob Villach; Herr zu RABENSTEIN u. WEIXELSTÄTTEN; verteidigt 1483 Burg DIETRICHSTEIN gegen die Türken; 1469.VI.22, 1474 Landrichter zu HARTNEIDSTEIN; 1474; 1471-1500 Bamberg`ischer Pfleger zu HARTNEIDSTEIN bei Wolfsberg; 1480.IX.15, 1500.VIII.12 Pfleger von Burg HARTNEIDSTEIN sö. von Wolfsberg; hat sich 1482, als PANISKO des Königs MATHIAS CORVINUS v. UNGARN Feld-Hptm., welcher mit den Ungarischen Truppen in Kä. feindlich eingefallen, die Vestung DIETRICHSTEIN belagerte u. zersprengte, in dieser Belagerung ganz ritterl. gezeigt u. gewehrt; kämpfte 1492 mit den Kä. Landtruppen unter Anführung RUDOLPH`s v. KHEVENHÜLLER wider den in Kä. eingefallenen Türken; empfängt 1490.V.26 gemeinsam mit seinen Brüdern MORITZ u. BERNHARD das Bamberg`ische Burgrechtslehen DIETRICH-

<sup>41</sup> wollten nach ihrer Nobilitierung u. weiteren Titelverleihungen plötzlich aus den vornehmen Führerschicht Venedigs abstammen u. behaupteten, im "Goldenen Buch" der Stadt verewigt zu sein; - nach dem Fhr-Diplom "aus dem Hzgtm. Mailand".

STEIN; erhielt 1506.XII.20 von K. MAXIMILIAN I. das durch den † des GEORG SCHENK v. OSTERWITZ erledigte Erbmundschenkenamt in Kä.

oo mit

34255. **GÖSSL vom MÜHLBACH, BARBARA.**

34272. **METNITZ, HANS v.**; Herr auf SAAGER u. PUDLACH; siegelt 1464.XII.6 den Heiratsvertrag des HANS v. STUBENBERG mit MARG., T. d. ANDRÄ PAUMKIRCHER; 1466 k. Pfleger auf HOLLENBURG; verteidigte die HOLLENBURG gegen die Kaiserlichen; 1480/89 †.

34274. **HAGEN, ERHARDT v.**; wird 1476 für sich u. als Lehensträger seiner Geschwister mit den Gütern welche zur Hschft. BLEIBURG gehören, wie 1444.I.3 belehnt; 1464.I.21; 1476?; wird 1600.II.3 von WOLFGANG (III.) anlässlich eines Güterverkaufs an BURCKHARDT v. HAGEN, als sein „Uhrehn“ erwähnt.

oo mit<sup>42</sup>

34275. **ERNAU, AGNES v.**; AGNES oo a) in II. Ehe: mit MICHAEL v. OBDACH; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 34274; c) in III. Ehe: mit ARNOLD v. SPARNECK; 1535.II.6.

34282. **FÜLLER, WILHELM.**

38912. **LONGO-LIEBENSTEIN, THOMAS ANTON v.**; aus alter Tiroler Adel mit seinen Stammgütern zu Pressano. Sollen sich auch gelegentlich LANG geschrieben haben.

oo mit

38913. **LUGG v. SPIEBHOF, JULIANA THERESIA.**

#### XVII. Generation

67584. **GAISRUCK, NIKOLAUS v.**, † ca. 1440; 1401.VI.2 Burggraf auf Mahrenberg; urkundl. 1401-1439.

oo mit

67585. **LIECHTENSTEIN-MURAU, MARGARETH v.**

67588. **HOHENWARTER, ERHART Rr.**, \* um 1395, † 1460, begr. in der Kirche der P.P. Minoriten, Wappengrabstein mit den 2 Steinbockhörnern ebd.; 1428.VI.2 u. 1449/52 Belehnung mit landesfürstl. Lehen in Stmk.; 1450 Hptm. zu Mettling in Krain; 1452 Ritterschlag?; 1457.XI.11, 1458 St.Pauler Lehen; 1460 k. Rat u. Burggraf zu CILLI; besaß die Veste GERLACHSTEIN in Krain; mit ihm beginnt die sichere Stammfolge; beerbte das Krainer Truchsessenamt der anderen Linie; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67589; b) in II. Ehe: mit ANNA DÖRNER; 1449/52; aus einem steirischen Geschlecht.

oo mit

67589. **PLÖSSAU (PLÄSEL), DOROTHEA v.**

<sup>42</sup> lt. BUCELINI und C.B. aber oo mit MAXIMILIANA v. ERNAU; T. d. LEONHARD v. E.; seit 1494 Pfleger zu MOOSBURG; 1494-1527 Vizedom, Hubamtsverwalter u. Landschr. der Stmk.; u. s. G. MARGARETHA v. EGGENBERG. (was zeitmäßig kaum möglich).

67592. **WEISSPRIACH, NICOLAUS** der Jüng. de, † 1468.IV.9, Grabstein St.Michael im Lungau<sup>43</sup>; Amtsmann in RANN; Vizedom von ORTENBURG; 1463.IV.30 gem. mit seinem Sohn **HANS** Pfleger von FELDSBERG; auf FEUERSBERG?; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67993; b) in II. Ehe: mit **CATHARINA v. ZINZENDORF**; T. d. **GREGOR v. Z.**; u. s. G. **MARGARETHA v. TOPPEL a. d. H. HAUSENBACH**.

oo mit

67593. **SCHELLER (SCHALLER), WALBURGA**; angeblich, jedoch unwahrscheinlich: 1450.II.25; T. d. **ALBERT SCH.**; Pfleger zu LAUFEN; **WALBURGA** oo in I. Ehe: (HrBf. 1448.IX.20) mit **HANS NUSSDORFER**.

67594. **VOLKENSTORF, WIGULEUS v. u. zu**; aus Weissenberg an der Krems.

oo mit

67595. **WARTENFELS, SUSANNA v.**; a. d. H. **REICHERSDORF**.

67616. **PRANKH**, vermutlich **ULRICH (III.)**; genannt 1351-1368.

67618. **PÖSENBACHER, FRIEDRICH**.

67620. **WELZ, KONRAD (VII.) de**; urkund. 1354 und vor 1371.VII.25.

oo

67621. **SAURAU, BERTA v.**

67640. **WINDISCH-GREATZ, KOLOMAN v.**, \* zwischen 1378 u. 1380, † 1433; auf ARNFELS, Rr. des heil Grabes; 1414.IX.8 „Vetter“ des **NICLAS WINDISCHGRECZER**; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67641; b) in II. Ehe: mit **MARGARETHA Gfn. v. MONTFORT**; T. d. **ULRICH Gf. v. M.**; u. s. G. **GUTTA v. STADECK**.

oo mit

67641. **TEUFFENBACH, URSULA v.**

67642. **ASPACH, LIENHARD (LEONHARD) v.**, † 1460.

oo mit

67643. **LICHTENBERG, HEDWIG v.**

68144. **RECHBERG, ALBRECHT v.**, † 1426.VI.24.

oo mit

68145. **WERDENBERG-SARGANZ, MARGARETHE**, † 1422/51.

68164. **LEOBENEGG, ORTOLF (II.) v.**; 1368.IV.3, 1369.VII.19 Richter zu GMÜND; kauft 1371.IX.20 ein Gut; 1373.III.16 als Richter Siegelzeuge zu Gmünd; 1373.VI.24 Gütertausch mit **MILLSTATT**; 1373.IV.4 als Richter u. Pfleger von GMÜND Siegelzeuge;

<sup>43</sup> Inschrift: „Anno d(omi)ni MCCCCLXVIII an dem palmabe(nt) ist gestorb(n) her niclas von Weespriach. Anno (d(omi)ni MCCCCLXXXVIII o(biit) Ada(m) de...“ Ober dem Wappen die Fortsetzung von anderer ungeübter Hand: „...Weispach de(n) suntag nach pfingcte dem got genedig sey“. Roter Marmor. Großes Wappen nur in Konturen von 1468. In der Vorhalle.

1375.I.25 Richter; kauft 1376 um VI.24 Zehent; siegelt 1378.V.9 als Richter u. Pfleger; als Pfleger zu Gmünd 1379.VI.15, mit Sohn **PÄRTLEIN** als Siegelzeuge; 1386.VII.29 Richter zu GMÜND<sup>44</sup>; verkauft als Richter 1387.I.15 zwei Güter.

68496. **MOOSHEIM, JAKOB v.**, Ritter; 1440.

68500. **WERNER, .....**; Besitzer des WERNHOF's im Landgericht KRAIG's ob St.Veit/Gl.

oo mit

68501. ....; ..... oo in einer anderen Ehe: mit ..... PRAG.

68504. **EROLZHEIM, WIGULEUS v.**; 1424-26 Pfleger auf LANDSKRON bei Villach.

oo mit

68505. **TEUFENBACH, ANNA v.**

68506. **SILBERBERG, AUGUSTIN v.**; 1421-22 Burgpfleger auf FORCHTENSTEIN bei Neumarkt.

68508. **DIETRICHSTEIN, GEORG v.**, † 1444/46 ?; Herr auf DIETRICHSTEIN u. RABENSTEIN; ORTENBURG`ischer Vasall; verkauft 1417 ein Gut bei Velden an **HANNS den MORDAX**; revidiert 1422.I.7, dass ihm der Bischof von BAMBERG das Burgsäß zu DIETRICHSTEIN mit Zugehör (Burgrechtslehen DIETRICHSTEIN) als eine Hofstatt daselbst, etc., verliehen habe; 1426; 1427; 1429, sein Vetter **WOLFHARD der DIETRICHSTAINER**; 1430.II.24; lebt 1436.

oo mit

68509. **HÖFFLING, ELISABETH v.** 1429.

68510. **GÖSSL aus dem MÜHLPACH, HANS**; "hat sich in Kärnten ansässig gemacht u. daselbst ein ansehnliches Hauswesen gehabt"; 1459.XI.14 für **BALTHASAR v. WELSPERG**, Richter zu Michelspur; 1471.I.8 Görzer Lehensmann; 1486.

oo mit

68511. **OBRITSCHAN, BARBARA v.**

68544. **METNITZ, HANS v.**, Ritter; 1424.VII.7 WppBss.; 1441.III.22; 1458; erhält 1458.XI.28 durch Teilungsvertrag mit seinem Neffen, den Söhnen des **WILHELM** zu WINDISCH-LANNSBERG, Schloss SAAGER, den TURM zu PUDLACH u. die Besitzungen zu METNITZ u. von HOLLENBURG.

oo mit

68545. **TUNAU(?) , GERTRAUD v.**

68548. **HAGEN, WOLFGANG (I.) v.**; 1430 Pfand-Inhaber k. Güter "in der Capellen" also bei Kappel im Vellachtal; 1444.I.3 für sich u. als Lehensträger seiner Geschwister mit Gütern welche zur Hschft. BLEIBURG gehören, u. an denen ihnen Erbrechte zustehen, belehnt; 1447.I.21 Amtmann in der Kappel; 1457.III.29; angeblich Amtmann im Lavanttal; zweifellos Erbauer des ältesten

<sup>44</sup> PANGRAZ v. LEUBNEK ist 1386 Pfleger, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist die Person des Pflegers u. die des (Land-)Richters getrennt.

Teiles von Schloss HAGENEGG, das nach ihm den Namen trägt; 1476 †; oo<sup>45</sup> a) in I. Ehe: mit Kennziffer 68549; b) in II. Ehe: mit ..... PFANNAUER; c) in III. Ehe: ..... SCHRAMPF.

oo mit

68549. **WINTSCHENK**, .....

68550. **ERNAU**, **JAKOB (I.) v.**, † zwischen 1479.I.19 und 1479.III.6; 1450 Aufsand über Burghut zu MOOSBURG, Görzer Lehen; 1451 Schaffer der Hschft. BLEIBURG; 1454 mit PRÄGRAD belehnt, welches er von SIGMUND KREUZER kaufte; 1454 Gurker Lehensträger; 1452, 1457, 1463.V.12, 1474, 1476.IX.9, 1479.III.8 Pfleger zu KARLSBERG; 1462.V.4 bis 1479 ldrstl. Vizedom von Kärnten; 1463.V.12; erhält 1468.IX.14 vom Bf. ULRICH IV. von GURK Burg PRÄGRAD bei Feldkirchen verliehen; siegelt 1469.VII.2 als Vizedom zu St.Veit/Gl.; 1469.XI.23; 1474.XI.21; hatte bis 1474 bestandweise das Amt KIRCHHEIM inne; erhält 1476.III.24 pflegeweise das Amt zu HIMMELBERG; < 1476 Pfleger von OBERDRAUBURG; 1476 gemeinsam mit seinem ältesten Sohn ACHATZ Satzinhaber von Schloss FALKENSTEIN; 1476.IX.9; siegelt 1478.VI.25 den Pfandrevers seines Sohnes ACHAZ um Schloss u. Landgericht FALKENSTEIN; 1478.XI.20 Belehnung mit PRÄGRAD; 1479.III.8 Amt und Landgericht GOLDENSTEIN in Belehnung; oo a) in I. Ehe: mit ..... WINDSCHEK; aus Kärnten; b) in II. Ehe: mit MARGARETHA v. HAGEN zu HAGENEGG; c) in III. Ehe: mit Kennziffer 68551.

oo mit

68551. **MOSBURG**, **CATHARINA v.**; durch sie gelangte angeblich 1515 die Hschft. MOOSBURG in den Besitz der ERNAU; Erbt. d. ULRICH v. M.

#### XVIII. Generation

135168. **GAISRUCK**, **NIKOLAUS v.**; 1360.IX.1; † (gefallen) 1386.VII.9 bei Sempach in der Schweiz. Vermutlich der Vater von Kennziffer 67584.

135170. **LIECHTENSTEIN-MURAU**, **OTTO (VI.) v.**, † 1419; Obersterbmarschall von Kärnten und auch Kämmerer in Steier; versah für seinen außer Landes in Wien weilenden Bruder ULRICH (IV.) 1371.IX.28-29 die Hauptmannschaft in Steier; 1383.III.15 mit Bruder ULRICH u. Vater RUDOLPH gen.; 1419.II.3; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 135171; b) in II. Ehe: mit AGNES v. TYRNSTEIN; < 1411; 1433.XII.11 als Witwe OTTO's v. L. und Gfn. v. TYRNSTEIN noch lebend.

oo (HrBf. 1380.XI.30) mit

135171. **PUCHHEIM**, **MARGARETH v.**

135176. **HOHENWART**, **HANS**,<sup>46</sup> \* um 1375, † 1444; 1423.XI.30 Hptm. in der Mettling

<sup>45</sup> lt. BUCELINI.

<sup>46</sup> nach der fabulös konstruierten „Genealogischen Tabelle I“ im FA Hohenwart; Karton 3 ist HANS v. H.: ein Sohn des ORTOLFF v. HOHENWART; 1375; oo mit URSULA v. REUTENBERG; T. d. RUDOLPH v. R.; bez. ein Enkel des HEINRICH v. H. und UrEnkel

(Möttling) in Krain; siegelt 1429.V.25, 1432.I.7 (Wpp. Doppelbarte); 1429.IX.8 Hptm. der Grafen zu CILLI; 1430; 1437; oo a) in I. Ehe: mit ANNA GALL v. RUDOLFSECK; Schwester des ANDRE u. des JÖRG G. v. R.; b) in II. Ehe: mit KATREY TSCHERNEMBEL; Stiefmutter der ANNA von der DWERR, gebor. HOHENWARTER; T. d. PETER T.; KATREY oo in II. Ehe: < 1444.VI.17 mit JÖRG v. KOLNITZ; erhält 1431.XI.18 das 1423.V.4 Landgerichts-Lehen und die „Vogtei ze Werde“; 1450 †.

135168. **PLÖSSAU (PLÄSEL)**, **NICOLAUS**.

oo mit

135169. **MAICHAU**, **SIDONIA v.**

135184. **WEISSPRIACH**, **NICOLAUS der Ält. v.**; hzgl. oberster Amtmann; 1398; 1408; 1411.XI.18; 1418; 1420.VII.26; 1423.XI.1 gem. mit seinem Sohn HANS Pfleger von FELDSBERG; 1428.IX.29; 1430 mit Bruder ULRICH als Vetter eines NIKOLAUS SCHONRAT, in einem Konflikt mit FB. ULRICH PUTSCH von BRIXEN; erhält 1432 die Feste u. Hschft. STRASSBURG; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 135185; b) in II. Ehe: mit MECHTILD v. FREYBERG; T. d. Rr. CONRAD des Ält. v. F.; auf MIETINGEN; u. s. G. GUTTA v. RECHBERG.

oo mit

135185. **FRAUNBERG Gfn. zu HAAG**, **SIGUNA v.**

135240. **WELZ**, **CONRAD (IV.) de**; „der WELZER“; 1329; 1334; oo a) in I. Ehe: mit ADELHEID v. KAINACH; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 135241.

oo mit

135241. **KURZHEIM**, **PERCHTA v.**

135280. **WINDISCH-GREATZ**, **CONRAD (V.) v.**; (1399 Km. des Herzog FRIEDRICH); 1403.

135282/135283. angeblich **TEUFFENBACH**, **JOHANN**, fürstl. Freysing. Vogt, Hptm. u. Pfleger der Burg ROTHENFELS; 1398-1446; verkauft 1440 ein Gut in der Sirnitz; u. s. G. BARBARA KORNBECK (KHERWEKEN).

136328. **LEVBENECK (LEOBENEGG)**, **ORTLEIN (ORTOLF) (I.) v.**; stiftet 1318.IX.2 mit Brüdern Jahrtag für den † Vater; 1333 Stiftung mit Bruder WOLFHART an MILLSTAT; ab 1333 Stadt/Markt-Richter u. Pfleger zu GMÜND; 1340.II.9 Richter; 1346.III.22; 1349.II.1 Richter u. als Oheim von ALBRECHT, Sohn d. ENGELEIN v. CHAETS u. seine Mutter LEUKART bezeichnet; 1353.X.4 Richter; 1356.X.21 Landrichter; 1358.IX.29 WS.

oo < 1340.II.9 mit

136329. ...., ANN(A); urk. 1340.II.9 mit ihrem Gatten.

136992. **MOSHEIM**, **FRIEDRICH v.**; 1354.

137010. **TEUFFENBACH**, **HANS v.**

oo mit

des HANS v. H. u. dessen G. BARBARA KEVENHÜLLER, T. d. ACHATIUS K. u. s. G. CHRISTINA v. STERNBERG.

137010. **KHERWEKEN**, BARBARA.

137016. **DIETRICHSTEIN**, PETER (PETRUS) v., \* < 1360; führte 1376 u. 1377 eine g. Krone u. derselben steckende Weinmesser im Wpp.; 1378.VI.29; 1382.II.6 „lieber frewnt“ der DOROTHEA TANNER; 1385.XI.6 „erbar knecht“; 1390.IV.24 WS., Vetter des DOMINIK v. HIMMELBERG; 1391.VII.25 WS.; 1394.VII.4 „erbar man“; 1395.X.22 WS.; 1407 zuletzt genannt; 1417 †.

oo mit

137016. **GOSS**, DOROTHEA GOSS,<sup>47</sup> † > 1417(?).

137018. **HÖFFLING**, BALTHASAR v.

137020. **GÖSSL** "aus dem MÜHLPACH", FREYDANK (FRIDANK), † < 1483; urk. 1429.VIII.28-1452.XI.25; 1438.IV.25 Richter zu St. Michelspurg; 1440.XI.17 Richter für VERENA v. STUBEN, Äbtissin von SONNENBERG; 1449 Siegelzeuge; 1474?.

137022. **OBRIITSCHAN**, CHRISTOPH v.; Pfleger zu OSTERWITZ, sw. St.Georgen, UStmk.; 1484.IV.20; oo a) in I. Ehe: mit URSULA ab der VÖSTEN et LANDEMBERG; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 137023.

oo mit

137023. **LIENZ**, URSULA Burggräfin v.

137088. **METNITZ**, PETER v., \* um 1360, † < 1408.VII.20; wird 1399.VII.20 mit der Feste LIMBERG im Sulmtale, Stmk. belehnt; 1404.

oo mit

137089. **NARRINGER**, ANNA.

137096. **HAGEN**, MICHAEL v.

oo<sup>48</sup> mit

137097. **GRALANT** v. **SORGENDORF**, ELISABETH.

#### XIX. Generation

270336/270337. **GAISRUCK**, KONRAD v., oo mit HEDWIG GRESL. Vermutlich die Eltern von Kennziffer 135168.

270368. **WEISSPRIACH**, ADAM v.; 1364 „Herr ADAM, HEINRICH`s Sohn v. WEIßPRIACH“;

<sup>47</sup> Falls diese Ehe beurk. ist, dürfte DOROTHEA wohl GOSS, aber nicht „v. RABENSTEIN“ heißen haben. Vgl. WEIß, Kä. Adel bis 1300; S.186f.

<sup>48</sup> BUCELINI bringt umfangreiche Stammtafeln der Kä. HAGEN und lässt seine Phantasie bis auf einen Herren v. HAGEN zurückschweifen, der im Jahre 450 gegen den Hunnenkönig ATTILA gekämpft haben soll. Mit MICHAEL v. HAGEN, der um 1365 gelebt und ELISABETH GRALANT`in v. SORGENDORF zur Frau gehabt haben soll, erlangt diese BUCELINI`sche StT Glaubwürdigkeit, weil die GRALANT urspr. ein Tiroler Geschlecht lt. „WEISS Kä. Adel“ im 14. Jhdt. tatsächlich Dienstmannen der Kä. Herzöge waren, weil weiteres SORGENDORF auch im Bez. Völkermarkt, also nicht weit von Eisenkappel liegt u. weil wir endlich jene Person, welche BUCELINI als Kinder des MICHAEL v. HAGEN u. der ELISABETH gebor. GRALANT`in bez., sich urk. erweisen lassen.

1369.VII.19 Pfleger von SACHSENBURG; 1386.XI.13 Zeuge einer Urk. in Lienz u. Hptm. in Lienz; 1386.

oo mit

270369. **LUEG**; AGNES v.

270370. **FRAUNBERG** Gfn. zu **HAAG**, CHRISTIAN v.

oo mit

270371. ...., MARGARETHA; MARGARETHA oo in I. Ehe: mit NICOLAUS v. NEUHAUS.

270340. **LICHTENSTEIN** zu **MURAU**, RUDOLF OTTO (= RUDOTT) v.; 1318-1378; Kämmerer in Steier; vermehrte den Güterbesitz u. Einfluss seines Hauses in Kärnten bedeutend; 1340.VIII.10 Hptm. zu Friesach und führt diesen Titel auch später öfter bis 1367; 1348.II.25; erwarb 1348.VI.16 von HERDEGEN v. PETTAU SELTENHEIM samt Zugehör bei Klgft.; 1350.VII.16 hzgl. Hptm. des Stadtgebietes von Udine; 1354-55 Hptm. in Krain und an der Mark; 1357.VIII.1; 1360.III.10; 1366.II.20; 1366.III.20; erhielt von seinem alten kinderlosen Oheim KONRAD v. AUFFENSTEIN auf seinen Todesfall die vom Landesfürsten zu Lehen gehende Feste TREFFEN samt Zugehör (n. von Villach gelegen), dann das Marschallamt in Kärnten zu Friesach 1368.VI.4 verschrieben und erlangte von Herzog ALBRECHT III. darüber den Willebrief ddo. Leoben 1368.VI.14; erwarb um 1370 nach dem AUFFENSTEIN`er die Feste u. Hschft. TREFFEN samt dem zugehörigen Landgericht; 1371.II.6 Lehenbrief über das Marschallamt von Kärnten als erledigtes landesfürstliches Lehen.

oo mit

270341. **SANECK**, ANNA Frn. v.; verlobt 1318.I.25.

270480. **WELZ**, CONRAD (CHUZO) (III.) de; 1265/67; vor 1334.IV.13; 1319; 1334 „v. WINKLERN“.

2707560. **WINDISCH-GREATZ**, ECKHART (ECKLIN); bis ca. 1403.

oo mit

2707561. **TEUFENBACH**, CÄCILIA v., (genannt CHUNEGUNDIT).

272656. **LEVBENECK** (LEOBENEGG), CHRAFTO de, † < 1318.IX.2; 1284 Stadtrichter u. Pfleger zu GMÜND in Kä.; 1285.VI.28 mit Bruder PHILIPPUS; 1287.XII.18 Schiedsmann in einem Erbstreit der RECHBERGER; 1693.IV.5 von s. Bruder zum Erben ernannt; 1307.V.3 Schenkung.

oo < 1284/85 mit

272657. ...., REICHKART; urk. 1284/85 mit ihrem Gatten.

274032. **DIETRICHSTEIN**, PERNHART v.; 1360.XII.13 Oheim des MAERCHEL, S. d. HAYDENREICH v. HALLEGG; 1366.XII.6 „Herr“; 1369.VII.25 „erbar man“; 1372.III.07; 1373.VI.3 „erbarn khnecht“; 1374.II.17 „erbar man“; 1378 †.

oo mit

274033. **HIMMELBERG**, DOROTHEA v.

274040. **GÖZZL (GÖSSL) im MÜHLBACH, PERCHTOLD**; 1399; 1403; 1424.

274046. **LIENZ, NIKOLAUS (II.)** Burggraf v.

oo mit

274047 **STAINER, MARGARETE**.

274176. **METNITZ, WILHELM** v.; siegelt 1361; 1371 am Turm zu METNITZ; erwirbt 1372/82 SAAGER; 1394/95 Burggraf zu MÄHRENBURG; erwirbt den Turm zu SCHWANBERG.

oo mit

274177. **TUNAU, GERTRAUD** v.; brachte ½ SAAGER mit in die Ehe.

#### XX. Generation

540680. **LICHTENSTEIN zu MURAU, OTTO (III.)** v.; erhielt von seinem Vater bei der väterlichen Teilung um 1300 die Burgen MURAU u. STEIN samt Zugehörungen; erbte von seinem Vater das österr. Schloss u. Hschft. Greischenstetten (heute KREUZSTETTEN) s. von Mistelbach, sowie das Lehen (= Patronat) der Kirche zu Murau; wurde 1308 zum Lds.-Hptm. des erst zu erobernden Hgztm. Kärnten ernannt; 1312.II.24; 1312.VI.11 Teilungs- u. Erbvertrag mit Bruder **RUDOLF (I.)**; seit 1331 wiederholt Hptm. zu Friesach genannt; testiert Friesach 1335.VIII.31; 1340; besaß Schloss u. Hschft. SEBENSTEIN in Österreich.

oo mit

540681. **MONTFORT, KATHARINA** Gfn. v.; 1319.II.7 u. noch 1335.VIII.31 lebend.

540682. **SANECK, ULRICH** Fhr. v.

oo mit

540683. **HEUNBURG, ANNA** Gfn. v.

540736. **WEISSPRIACH, HEINRICH** v.; 1350 Pfleger von FEDERAUN; 1357.X.5 Pfleger von SACHSENBURG; 1357; 1358.

540738. **LUEG Burggrafen v. LIENZ, CONRAD** v.

oo mit

540739. **EINFELS, ELISABETH** v.

548080. **MÜHLBACH genannt der GÖZZLE (GÖSSL) in dem, PERCHTOLD**; 1374; siegelt 1396.

548352. **MOTNIZ, EBERL** [= **EBERHARD (III.)**] de.

#### XXI. Generation

1081360. **LICHTENSTEIN v. FRAUENBURG, OTTO (II.)** v., † 1311.XI.24; 1254 erstmals als Zeuge in einer Urkunde genannt; führte bei der Preussenfahrt K. **OTTOKAR's II.** i. J. 1267/68 als Marschall die steir. Rotten an; 1275.V.17 nennt ihn **FRIEDRICH** v. **LIECHTENSTEIN-NIKOLSBURG** seinen Schwager (affinis meus) mit dem Prädikat "v. **FRAUENBURG**"; kaufte 1276.XI.19 das halbe Haus (= Schloss) zu STEIN samt Zugehör von **OTTO** v. **STEIN**; 1277.V.10; nachweislich seit 1286 (Oberst-)Kämmerer in Steier; 1291.V.10 Besitzer von Schloss INZENDORF (INZERSDORF

an der Traisen in NÖ.); zuletzt kamen alle drei väterlichen Burgen, **MURAU, LIECHTENSTEIN** u. **FRAUENBURG**, in seinen Besitz; bezeugt 1309.IV.25, als Kämmerer in Steier, dass sein "lieber swecher", Herr **LEUTOLD** v. **WILDON** u. seine Hausfrau **AGNES** dem Kloster in Stainz ein Dorf geschenkt habe; bekleidete nachweislich seit 1286 das Kämmereramt in Steier als Mannslehen; war 1279 bis 1311 der letzte Oberst-Landrichter der Stmk.; erwirkte 1311.VI.11 die Bestätigung des seinem Vater 1256.XI.6 ausgestellten Bergprivilegiums von **HEINRICH Herzog v. KÄRNTEN**; erwarb weitab von den alten obersteir. Familienbesitze bedeutende Güter in Untersteier, zu denen namentlich die dem Bistum Gurk lehenbare Burg **ROHITSCH**, dann ein Anteil der Burg **GONOBITZ** samt Zugehör zählten; 1279.VI.4; testiert hochbetagt zu Murau 1311.X.10; oo a) in I. Ehe: um 1254 mit **AGNES** (ob v. **WILDON?**; T. d. **LEUTOLDS (I.)** v. **W.**; oder v. **ROHITSCH?**); b) in II. Ehe: mit Kennziffer 1081361; c) in III. Ehe: < 1278 mit **ALHEIDIS** v. **POTTENDORF**; T. d. **RUDOLF** v. **P.**; u. s. G. **EUPHEMIA** (in I. Ehe verehelichte v. **KUENRING**).

oo mit

1081361. **LIECHTENSTEIN-NIKOLSBURG, DIEMÜDIS** v., < 1265; erbte von ihrem Vater das Schloss **CHRISCHENSTETTEN** (heute **KREUZSTETTEN**) s. von Mistelbach; wahrscheinlich T. d. **HINRICH (I.)** v. **L.-N.**; u. s. I. G. **DIEMUT**.

1081472. **WEISSPRIACH, ULRICH (I.)** v.; 1327.

oo mit

1081473. **EBERSTEIN, CATHARINA** v.

1096160. **MÜHLBACH genannt der GÖTSCHL, (GÖZZL, GÖSSL) aus dem, GOTSCHALCK**; saß im Mühlbach bei St.Laurenzen im Pustertal; 1334; 1350.<sup>49</sup>

1096704. **MOTNIZ, WILHELM** de; 1313.I.19; 1335.

oo mit

1096705. ...., ....; der Muhme des Bischof's **HEINRICH** v. **HELFENBERG**.

#### XXII. Generation

2162720. **LICHTENSTEIN v. FRAUENBURG, ULRICH (I.)** v., der **MINNESÄNGER**, \* ca. 1200, † 1275; besaß die **FRAUENBURG** u. das Schloss u. Landgericht **MURAU**, welches schon außerhalb der Stmk. auf kärntnerischem Herzogboden lag; gelobte 1250, als er seinen gleichnamigen Sohn vermählte, demselben das Schloss **MURAU** zu geben und ihn so mit dem väterlichen Erbe abzufertigen; erhielt 1256.XI.6 von **Herzog ULRICH III. v. KÄRNTEN** ein Bergprivilegium für sein Landgericht an der Mur.

oo mit

<sup>49</sup> Angesehenes rttl. Geschlecht, bei welcher der Taufname **GOTSCHALCK** zum Geschlechtsnamen erwacht, indem **GOTSCHALCK** im **MÜHLBACH** insgemein der **GÖTSCHL, GÖZZL, GÖSSL** genannt worden ist.

2162721. **WEIZZENSTEIN**, **PERCHTA** v.; < 1228.

2162946. **EBERSTEIN**, **HEINRICH** v.

2193408. **MOTNIZ**, **HEINRICH CHRAFFT** de; Landsberg 1299.IX.28 Vertrag mit **B. HEINRICH** von GURK; Landsberg 1304.VII.25 als Zg.; 1313.I.19 Versöhnung mit dem **B. HEINRICH** auf Schloss STRAßBURG; Burggraf zu WINDISCH-LANDSBERG; 1334.V.15 Sglzg.?.; a) in I. Ehe: mit **MEIGE**; 1302; oo b) in II. Ehe: mit **OFFMEY**; 1313.I.19.

#### XXIII. Generation

4325440. **LICHTENSTEIN**, **DIETMAR (III.)** v.; 1290.

oo mit

4325441. ...., **GERTRUD**.

4386816. **MOTNIZ**, **HEREBRAND (II.)** de, † vermutlich zw. 1299.V.31 u. 1301; kämpfte 21 Jahre lang gemeinsam mit seinem Bruder **EBERHARD (II.)** um den Blutbann und die hohe Jagd gegen GURK; 1267.VIII.29, sein Schwager: **GEBHARD** v. **MOSHAIM**; 1279.VI.4 zu St.Veit mit Bruder **EBERHARD (II.)**; 1284.II.2 als Sig.; Straßburg 1285.IV.19 mit Bruder **EBERHARD (II.)** als Zg.; 1289.VIII.24, sein Schwager: **GEBHARD** v. **MOSHAIM**; 1290.XI.10; 1294.IX.24; Grades 1294.IX.24 als Sg.; Metnitz 1298.VII.21 mit Bruder **EBERHARD (II.)** Ausgleich mit dem **B. von GURK**, doch blieb trotz des Vertrages der Friede nicht lange aufrecht; Friesach 1299.V.31 mit Bruder **EBERHARD**.

oo mit

4386817. **MOOSHEIM**, ..... v.

#### XXIV. Generation

8650880. **LICHTENSTEIN**, **OTTO (I.)** v.; 1145-1165.

8773632. **METENIZ**, **EBERHARDUS (I.)** de, zweitältester Sohn; tritt 1241 zu Straßburg urk. zuerst auf; Ortenburg 1244.III.21 mit Bruder **ORTOLF** als Zeuge; 1246 mit Brüdern; 1261.II.19; Friesach 1265.III.1 als Zeuge.

#### XXV. Generation

17301760. **LICHTENSTEIN**, **DIETMAR (I.)** v.; 1140.

17547264. **MOTNIZ**, **HEREBRANDUS (I.)** de, † < 1246; 1198; 1199.VII.5 Schenk von Gurk; 1203.V.26; seit Friesach 1212.IV.21 dominus; Straßburg 1224.III.29; St.Stefan 1232.

#### XXVI. Generation

35094528. **MOTNIZ**, **CHRAFFT (III.)** de, 1181.III.11(?); 1196.X.8 mit Sohn **HEREBRAND (I.)** als Zg.; 1198.IX.20 **SALZBURG**'er Ministerale in Gurk; 1203.V.26 mit Sohn **HEREBRANDUS (I.)** u. Bruder **PERTHOLD**; trat durch seine Ehe zur Burg **METNITZ** in Beziehung u. nannte sich in Folge danach.

oo mit

35094529. **WEILERN**, ..... v.

#### XXVII. Generation

70189056. **SILLERSDORF de MOTNIZ**, **PERTHOLDUS** v.; 1158 zu Radegund mit Bruder **CHRAFFT (II.)** als Zeuge; Pettau 1188.III.28; Friesach 1189.VII.25 als **SALZBURG**'er Ministerale.

70189068. **WEILERN**, **HEREBRAND** v., (von **WEILERN**, nw. von Friesach).

#### XXVIII. Generation

140378136. **SILLERSDORF (SAALDORF)**, **CHRAFFT (I.)** v.

---

Vollkommenheit ist in der Genealogie nie zu erreichen; darauf zu warten würde bedeuten das Buch nie zu beenden!

---

Hans Pawlik

Stand April 2012